



Heck

FISCHER

D Heck-Fahrradträger

– für den einfachen und sicheren Transport von 2 Fahrrädern –
Originalbetriebsanleitung Art.-Nr. 10444 Stand 02/2019

GB Rear-mounted bicycle carrier

– for uncomplicated and secure transportation of two bicycles –
Original Instruction Manual. item no.10444 dated 02/2019

F Porte-vélos arrière

– pour transporter en toute simplicité et en toute sécurité deux vélos avec votre voiture –
Mode d'emploi original réf. 10444 version de 02/2019

IT Portabici posteriore

– per il trasporto semplice e sicuro di 2 biciclette –
Istruzioni per l'uso originali codice 10444 aggiorn. al 02/2019

PL Bagażnik rowerowy na klapy

– umożliwia łatwy i bezpieczny transport 2 rowerów –
Oryginalna instrukcja obsługi nr art. 10444 stan na 02/2019

NL Fietsdrager voor de achterklep

– voor de eenvoudige en veilige transport van 2 fietsen –
Originele gebruiksaanwijzing art.nr. 10444 stand 02/2019



INTER-UNION Technohandel GmbH

Klaus-von-Klitzing-Straße 2 · 76829 Landau · Germany

Tel. +49 63 41 2 84-0 · www.inter-union.de

Sehr geehrte Kunden,

vielen Dank, dass Sie sich für den **FISCHER Heck-Fahrradträger** entschieden haben. Mit diesem Gerät können Sie einfach und komfortabel bis zu 2 Fahrräder mit ihrem PKW transportieren. Dieser Heck-Fahrradträger wird als Bausatz geliefert.

Sie müssen diesen Heck-Fahrradträger vor der ersten Verwendung sorgfältig anhand dieser Betriebsanleitung montieren.

1. Sicherheitshinweise

Beachten Sie bei der Montage und bei der Verwendung dieses Heck-Fahrradträgers unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise:

- Betriebsanleitung während der Lebensdauer des Produktes aufbewahren
- Betriebsanleitung an nachfolgende Besitzer und Nutzer des Produktes weitergeben

HINWEIS: Lesen Sie unbedingt diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Montage des Heck-Fahrradträgers beginnen! Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise! Montieren und / oder benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Sie Zweifel an einer sorgfältigen Montage haben. Bauen Sie das Zubehör nicht ein und benutzen Sie es nicht, wenn die mitgelieferte Ausstattung nicht vollständig ist.

ACHTUNG

- Die Riemen dürfen nicht zu anderen Zwecken oder mit anderen Zurrschnallen verwendet werden. Die Riemen sind aufzubewahren und nur in einwandfreiem Zustand zu verwenden.
- Nötigenfalls sind weitere Riemen zu verwenden.
- Regelmäßig zu prüfen ist der Verschluss der Sperrräder und der Zustand der Riemen, die bei Verschleiß auszutauschen sind.
- Bei Fahrzeugen mit automatischem Heckscheibenwischer müssen die Wischerblätter abgenommen werden, weil sie sonst mit dem Fahrradträger in Berührung kommen und Schaden nehmen können.



Warnung

- Durch die hinten angebrachte Last ändert sich gegenüber den Angaben des Autoherstellers die Gewichtsverteilung auf den Achsen. Dieses veränderte Gewicht darf nicht höher sein, als die vom Hersteller angegebene Zuladung (siehe Fahrzeugschein). Die zulässige Achslast darf bei Beladung mit Fahrrädern nicht überschritten werden.
- Das Eigengewicht des Heck-Fahrradträgers beträgt 9,65 kg!
- Maximale Tragkraft des Fahrradträgers: 45 kg (2 Fahrräder).

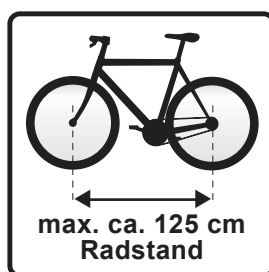
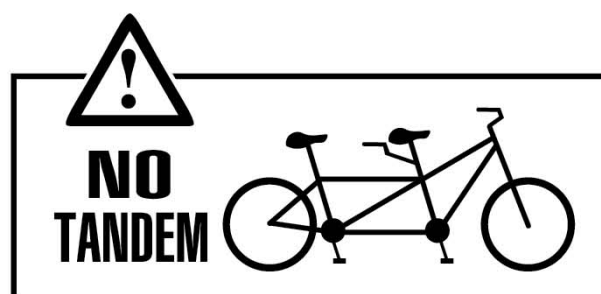
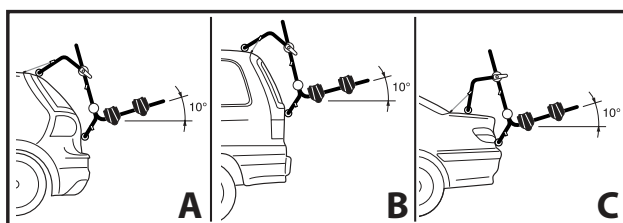
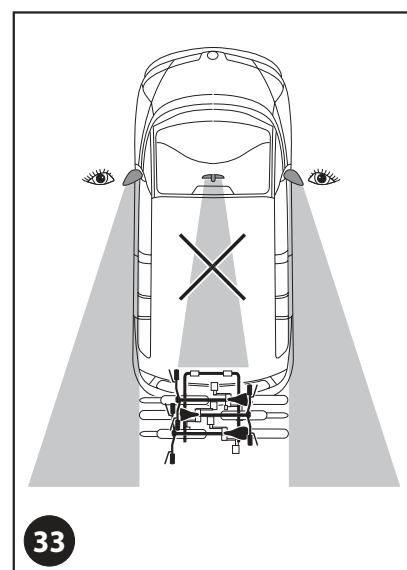
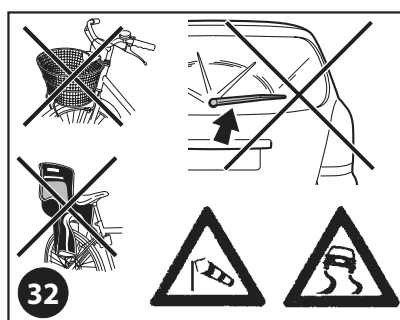
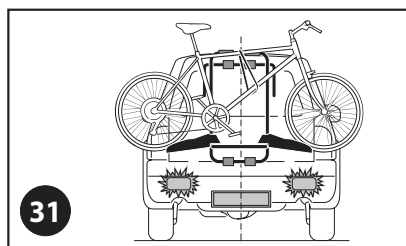
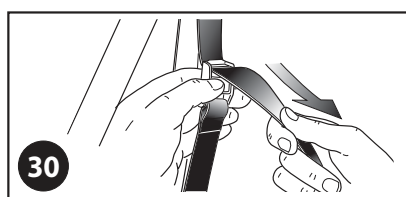
Fahrtechnische Sicherheitshinweise

- Nicht den Heckscheibenwischer verwenden. **(32)**
- Fahrgeschwindigkeit: Beachten Sie immer die laut Straßenverkehrsordnung erlaubte Höchstgeschwindigkeit. Unabhängig davon empfehlen wir beim Transport von Fahrrädern mit diesem Heck-Fahrradträger eine maximale Reisegeschwindigkeit von 120 km/h!
- Es wird dringend empfohlen, die Geschwindigkeit, insbesondere in den Kurven, herabzusetzen und den Sicherheitsabstand zu erhöhen.
- Die Befestigung des Hecktragesystems ist vom Fahrzeugführer regelmäßig zu überprüfen.
- Achtung: Lt. § 22 der StVZO ist der Fahrer für die Sicherung der Ladung verantwortlich.
- Denken Sie immer daran, dass die im Bestimmungsland gültige Gesetzgebung beachtet werden muss.
- Dem durch das Hecktragesystem und der Ladung verursachten, verändertem Fahr- und Bremsverhalten sollte durch angepasste Geschwindigkeit Rechnung getragen werden.
- Seitenwind: Reduzieren Sie bei Seitenwind die Fahrgeschwindigkeit!
- Bremsen, Beschleunigen, Kurvenfahren: Vermeiden Sie ruckartiges Bremsen und Beschleunigen! Vermeiden Sie ruckartige Lenkbewegungen!
- Achten Sie während der Fahrt, im Rückwärtsgang und beim Manövrieren auf die seitlichen, hinteren und oberen Abmessungen der Fahrräder. **(33)**
- Mit Fahrradträger keine Feldwege befahren. ACHTUNG beim Queren von Bordsteinkanten und Fahrbahnschwellen, insbesondere von Bodenschwellen zur Verkehrsberuhigung.
- Rückwärts Fahren und rückwärts Einparken: Beachten Sie beim rückwärts Fahren und beim rückwärts Einparken die Gesamtlänge des Fahrzeuges mit montiertem Heck-Fahrradträger!
- Sichtbeeinträchtigung nach hinten: Bei Sichtbeeinträchtigung nach hinten sind am Fahrzeug geeignete Rückspiegel (z. B. rechter Außenspiegel oder Anhängerrückspiegel) zu montieren.
- Werden gleichzeitig ein Anhänger und ein Fahrradträger verwendet, ist zu kontrollieren, ob an den Seiten ausreichend Platz für Fahrmanöver ist.
- Heck-Fahrradträger überprüfen: Überprüfen Sie die Befestigungsbänder und Riemen vor der Montage, beschädigte Bänder und Riemen müssen sofort ausgetauscht werden. Überprüfen Sie nach der Erstmontage alle Verbindungen am Fahrrad-Heckträger (Schrauben, Riemen, Muttern) sowie die Befestigung der Ladung nach kurzer Fahrstrecke. Danach sollten Sie in regelmäßigen Abständen erneut diese Verbindungen überprüfen **(30)** (bei schlechten Straßenverhältnissen entsprechend öfter)! Überprüfen Sie nach jedem Gebrauch, ob das Produkt unbeschädigt ist.
- Für Fahrten in Italien und Spanien: Der Heck-Fahrradträger ragt über die im Fahrzeugschein angegebenen Abmessungen hinaus. Montieren Sie die in dem jeweiligen Land vorgeschriebene Warntafel!

Sicherheitshinweise für die Fahrräder

- Auf dem Fahrradträger dürfen keine Tandems transportiert werden.
- Fahrradteile fixieren: Prüfen Sie die Teile der beförderten Fahrräder auf festen Sitz und achten Sie darauf, dass Sie während der Fahrt keine Fahrradteile (Seitenständer, Klingel, Sattel) verlieren! Fahrradzubehörteile wie z.B. Kindersitze, Luftpumpe, Körbe und Gepäckträger dürfen beim Transport nicht am Fahrrad montiert sein! **(32)**
- Achtung: Achten Sie bei der Montage der Fahrräder darauf, dass diese nicht mehr als 40 cm über den Umriss des Fahrzeugs hinausragen! **(31)**
- ACHTUNG beim Öffnen des Kofferraums: Die Gummiauflagen P **(2)** (siehe Seite 39) können die Karosserie in der Nähe der Scharniere verbeulen.
- Vorsicht: Wenn Sie den Heck-Fahrradträger auf den PKW montieren, muss der Motor abgestellt, die Zündung ausgeschaltet und die Handbremse angezogen sein!
- Achtung: Decken Sie die Fahrräder während der Fahrt nicht mit Tüchern ab.
- Achtung: Die Ladung muss korrekt auf den hinteren Fahrradträger verteilt werden. Beachten Sie bei der Montage der Fahrräder, dass das schwerere der beiden Fahrräder auf die innere Schiene montiert werden muss. Der Schwerpunkt der Ladung muss möglichst tief und nahe am Fahrzeug liegen.
- Achtung: Bei einigen Fahrrädern könnte es notwendig sein, die Lenkstange zu drehen. Achten Sie auf die Position der Pedale.

- **Achtung:** Bauen Sie den Fahrradträger ab, bevor Sie das Fahrzeug durch eine Autowaschanlage waschen lassen!
- **Achtung:** Alle Personen, die Ihr Fahrzeug mit montiertem Fahrradträger benutzen, müssen über diese Sicherheitshinweise informiert werden. Bei Weitergabe dieses Produktes an Dritte geben Sie bitte diese Betriebsanleitung mit den zugehörigen Sicherheitshinweisen mit! Das Produkt darf nicht verändert werden!
- **Hinweis:** Aus Gründen der Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer und der Energieeinsparung (Kraftstoffverbrauch) ist der Fahrradträger bei Nichtbenutzung vom Fahrzeug abzunehmen.
- **Hinweis:** Wenn Sie eine Ladung auf Ihrem Fahrzeug befördern, sind Sie sowohl für Ihre Sicherheit als auch für die Sicherheit von Dritten verantwortlich. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für evtl. Verletzungen oder Schäden an Gegenständen oder Personen ab, die durch falsche Montage, durch übermäßige Geschwindigkeit oder durch falsches Fahrverhalten verursacht werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Gegenständen oder Personen.



2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Heck-Fahrradträger dient zum Transport von bis zu 2 Fahrrädern auf PKW mit unterschiedlichen Heckformen (siehe die schematischen Darstellungen **A, B, C**). Seine maximale Tragfähigkeit beträgt 45 kg. Der Fahrradträger darf ausschließlich auf Automodellen benutzt werden, die vom Hersteller dafür zugelassen sind. Die fortlaufend aktualisierte Typenliste finden Sie hier:



Ein in der Liste verzeichnetes Automodell kann mit Sondervarianten auf den Markt kommen. Achten Sie deshalb auf Änderungen an der Heckklappe oder des Kofferraumdeckels (etwa durch Kunststoffteile, Spoiler o. ä.). In diesem Fall ist die Gebrauchsanleitung sorgfältig zu studieren.

Der Heck-Fahrradträger muss entsprechend dieser Betriebsanleitung zusammengebaut werden. Im Fahrbetrieb müssen die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen (erlaubte Höchstgeschwindigkeit, höchst zulässiges Gesamtgewicht, etc.) eingehalten werden. Besonders müssen Sie die max. zulässige Zuladung von 45 kg beachten. Bei jeder Nutzung dieses Produktes sind die nachstehenden Informationen zu berücksichtigen: Der Fahrradträger ist ein sicheres Produkt, solange er korrekt benutzt wird. Wird er im Gegensatz dazu nicht korrekt benutzt, kann er Ihnen und anderen, hinter Ihnen fahrenden Straßenteilnehmern Schaden zufügen.

3. Möglichkeiten zur Diebstahlsicherung

Fahrräder gegen Diebstahl sichern:

Wir empfehlen Fahrradschlösser von FISCHER mit hervorragendem Preis-/Leistungsverhältnis.

Zum Beispiel:

Adapter für
Fahrradschlösser:



Art.-Nr.: 85882



Art.-Nr.: 85911



Art.-Nr.: 85861



Art.-Nr.: 85866



Art.-Nr.: 85912

4. Hinweis zur Pflege und Lagerung

- In ihrer Funktion eingeschränkte Teile sind umgehend auszuwechseln. Prüfen Sie die Funktionalität von Sperrrädern, Schnallen und Riemen.
- Regelmäßig zu kontrollieren ist, ob Muttern, Schrauben oder andere Befestigungselemente fest angeschraubt sind.
- Den Fahrradträger nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln säubern.
- Vor dem Waschen des Wagens in einer automatischen Waschanlage den Fahrradträger abnehmen.
- Wenn es nicht verwendet wird, das Produkt vom Fahrzeug nehmen und an einem trockenen, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort aufbewahren.

5. Umwelthinweise und Entsorgungsmaßnahmen

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zur umweltgerechten Entsorgung von Verpackungsmaterial und Produkt.

Verpackungsmaterial entsorgen

**HINWEIS:**

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial umweltgerecht (Papier und Karton zum Papiermüll, Kunststoff zum Kunststoffmüll, Verpackungsmaterial aus Metall zum Metallmüll).

Endgültige Entsorgung des Produktes

**ACHTUNG:**

Entsorgen Sie den Heck-Fahrradträger umweltgerecht: Metallteile (Schrauben, Muttern, Rahmenteile, Profilschienen, etc.) gehören zum Metallmüll. Kunststoffteile (Endstücke für Profilschienen, Felgenbänder, etc.) gehören zum Kunststoffmüll.

6. Ersatzteile, Garantie, Service, Hersteller

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs bzw. am Tag der Übergabe der Ware. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen ist das Ausfüllen der Garantiekarte dringend erforderlich. Bitte bewahren Sie den Kassenbon und die Garantiekarte daher auf! Der Hersteller hat das Recht den Kassenbon als Nachweis zu verlangen.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für eventuelle Verletzungen oder Schäden an Gegenständen ab, die durch einen falschen Einbau oder Gebrauch des Produktes verursacht werden.

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach Wahl des Herstellers durch Reparatur, Nachlieferung oder Austausch. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden die durch einen Unfall, ein unvorhergesehenes Ereignis (z.B. Blitz, Wasser, Feuer etc.), unsachgemäße Benutzung oder Transport, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften oder durch sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung verursacht wurden. Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Verkäufers wird durch die Garantie nicht eingeschränkt. Sollten Teile bei Kauf fehlen oder defekt sein, markieren Sie diese bitte in der folgenden Liste und senden Sie uns diese zu. Wir werden Ihnen die fehlenden Teile an die angegebene Adresse senden.

7. Montageanleitung siehe Seite 38

Die genaue Beschreibung der Montage des Heckträgers und der Befestigung der Fahrräder finden Sie ab Seite 38.

An:

Inter Union Technohandel GmbH
„WGM AZ“

Klaus-von-Klitzing-Str. 2, D-76829 Landau

Per Fax: 06341-284432

Per Email: info@inter-union.de

Gekauft bei:

am:

Grund der Beanstandung:


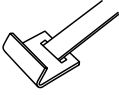
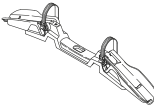

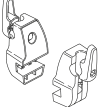

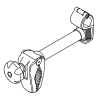

Ihre Kontaktadresse:
Name:

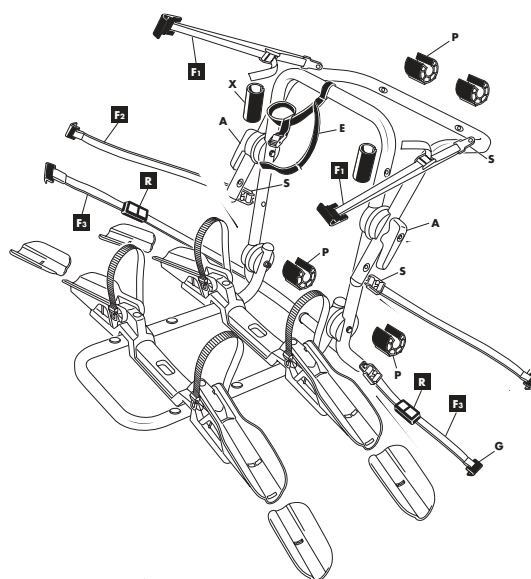
Straße:

PLZ/Ort:

Tel. (für Rückfragen):

E-Mail:

Ersatzteil	Code	Bestellmenge
	397	
	400	
	978/I	
	985	
	899	
	693/CP	
	693/MLP	
	365	



Dear Customer,

We are very pleased that you have chosen the FISCHER Rear-Mounted Bicycle Carrier. You can use your passenger vehicle to transport up to two bicycles easily and conveniently with this piece of equipment. This rear-mounted bicycle carrier is delivered as a kit to be assembled.

This rear-mounted bicycle carrier must be assembled/mounted securely according to this instruction manual before using it for the first time.

1. Safety instructions

The following safety instructions must be followed when assembling/mounting and using this rear-mounted bicycle carrier:

- Keep this instruction manual safe for the lifetime of the product
- Hand the instruction manual over to any subsequent owner/user of the product

NOTE: Read this instruction manual carefully before beginning assembly/mounting of the rear-mounted bicycle carrier! Special attention should be paid to the safety instructions! Do not mount and/or use the product if you have any doubt it was assembled carefully. Do not assemble or use the accessories if the delivery is not full and complete.

WARNING

- The straps must not be used for any other purposes or with other buckles than intended. The straps must be kept safe and used only if they are in good condition.
- Additional straps are to be used if necessary.
- The ratchet wheels and the condition of the straps must be inspected regularly and replaced if worn.
- In the case of vehicles with automatic rear wipers, the wiper blades must be removed; otherwise they will come in contact with the bicycle carrier and could sustain damage.



Warning

- The weight distribution on the axles will be altered in relation to the automobile manufacturer's specifications due to the load mounted in the rear. This altered weight must not exceed the load specified by the manufacturer (consult your vehicle registration). The permissible axle load must not be exceeded with loaded bicycles.
- The empty weight of the rear-mounted bicycle carrier is 9.65 kg!
- Maximum load capacity of the bicycle carrier: 45 kg (two bicycles).

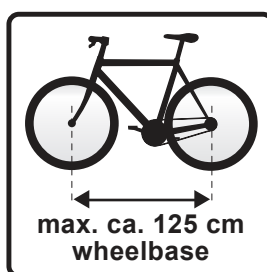
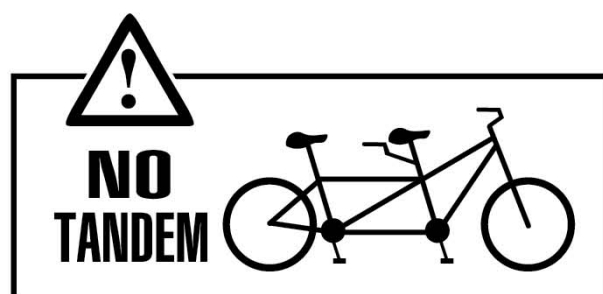
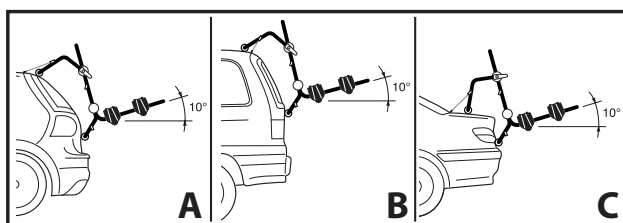
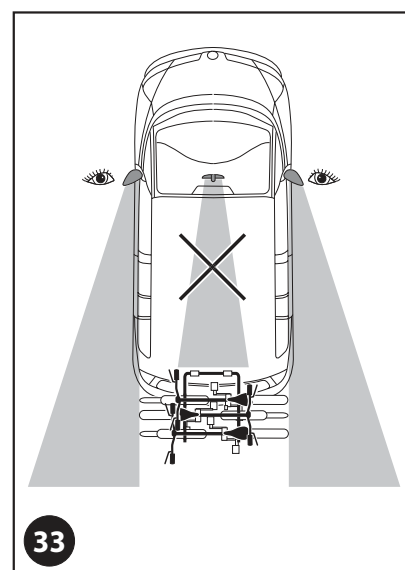
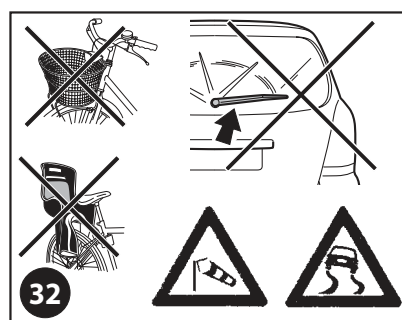
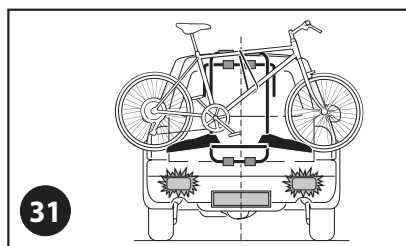
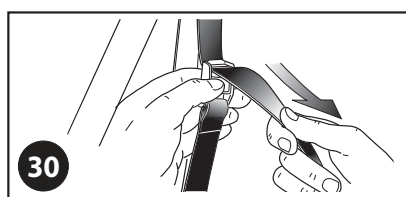
Driving-related safety instructions

- Do not use the rear wiper. **(32)**
- Driving speed: always observe the maximum speed permitted by traffic ordinances. Independently of that, we recommend not exceeding a maximum speed of 120 km/h when transporting bicycles with this rear-mounted bicycle carrier!
- We urgently recommend decreasing speed, particularly in curves, and increasing the safety distance to vehicles ahead.
- Fastening of the rear-mounted transport system should be inspected regularly.
- Caution: According to § 22 of the StVZO (German traffic regulations), the driver is responsible for the security of the load.
- Always be mindful that the valid regulations of the country of destination must be observed.
- The altered driving and braking behavior caused by the rear-mounted carrier system and the load should be accounted for by adjusted speed.
- Cross wind: reduce the vehicle speed in the event of cross wind!
- Braking, accelerating, driving in curves: avoid sudden braking and acceleration! Avoid sudden steering changes!
- Pay attention to the side, rear and upper dimensions of the bicycles when driving in reverse or while maneuvering. **(33)**
- Do not drive off-road with the bicycle carrier. CAUTION when crossing curbs or uneven roads, particularly speed bumps.
- Driving in reverse and backing into parking spaces: take the entire length of your vehicle into account, including the rear-mounted bicycle carrier when backing into a parking space or driving in reverse!
- Obstruction of vision to the rear: if vision to the rear is obstructed, suitable rear-view mirrors (e.g. right outside rear-view mirror or mirrors for attaching trailers) should be installed.
- If the bicycle carrier is used in conjunction with a trailer, ensure there is sufficient space on the sides for maneuvering.
- Inspect the rear-mounted bicycle carrier: Check fastening cords and straps before mounting; damaged bands and straps must be replaced immediately. Check all connectors/fasteners (screws, straps, nuts) on the rear-mounted bicycle carrier after the initial installation as well as the security of the load after a short drive. You should inspect these connectors and fasteners again at regular intervals **(30)** (more frequently, if road conditions are bad)! Check for damage to the product following each use.
- Driving in Italy and Spain: The rear-mounted bicycle carrier extends beyond the dimensions specified in your vehicle registration. Install the warning plate prescribed in the respective country!

Safety instructions for the bicycles

- Tandem bicycles must not be transported with the carrier.
- Secure bicycle parts: Check that all parts of the bicycle transported are secure and ensure no parts (kickstands, bells, seats) can be lost during the drive! Bicycle accessories (i.e. child seats, air pumps, baskets and luggage racks) must not be installed on the bicycle when transporting! **(32)**
- Caution: when mounting the bicycles, ensure that they do not extend more than 40 cm beyond the outer contour of the vehicle! **(31)**
- CAUTION when opening the luggage compartment: the rubber pads, P **(2)** (see page 39), could dent the vehicle body in the vicinity of the hinges.
- Beware: the vehicle engine must be stopped, the ignition turned off and the parking brake set when mounting the rear-mounted bicycle carrier!
- Caution: do not cover the bicycles with fabric while driving.
- Caution: The load must be distributed properly on the rear bicycle carrier. Ensure that the heavier of the two bicycles is mounted on the inner rail when fastening them on the carrier. The center of gravity of the load must be as low and as close to the vehicle as possible.
- Caution: It may be necessary to turn the handlebars around on some bicycles. Pay attention to the pedal positioning.
- Caution: remove the bicycle carrier before entering an automatic car wash!

- Caution: Anyone who uses your vehicle with the bicycle racked attached must be informed of the safety instructions. If this product is transferred to a third party, please include this instruction manual with the accompanying safety instructions! This product must not be modified!
- Note: for the safety of other road users and for energy conservation (fuel consumption), the bicycle rack should be removed from the vehicle when not in use.
- Note: You are responsible for your own safety as well as the safety of others when transporting a load on your vehicle. The manufacturer accepts no liability for any injuries or damage to objects or people caused by improper assembly/mounting, excessive speed or inappropriate driving behavior. The manufacturer is not liable for damage or injuries to objects or persons.



2. Intended Use

This rear-mounted bicycle carrier is intended for the transportation of up to two bicycles on passenger vehicles with various rear hatch configurations (see schematic figures **A**, **B**, **C**). The maximum weight capacity is 45 kg. This bicycle carrier may only be used on vehicle models which have been approved by the manufacturer. You can find a continuously updated list of models here:



Some models listed may be available in special variations. Therefore, please watch out for alterations to the hatchback or the luggage compartment lid (i. e. through addition of plastic parts, spoiler, etc.). If this is the case, study the instruction manual especially closely.

This rear-mounted bicycle carrier must be assembled in accordance with the instruction manual. The applicable legal regulations must be observed when driving (permissible speeds, maximum allowable weight, etc.). The maximum permitted load of 45 kg is especially important to observe. The following information is to be considered every time this product is used: the bicycle carrier is a safe product, provided it is used correctly. If not used correctly, it can cause injury to yourself and other road users following you.

3. Options for Theft Protection

Secure bicycles against theft:

We recommend bicycle locks from FISCHER with an excellent price-performance ratio.

For example:

Adapters for
vehicle locks:



Item No.: 85882



Item No.: 85911



Item No.: 85861



Item No.: 85866



Item No.: 85912

4. Tips for Care and Storage

- Parts which have subsequently lost effectiveness should be replaced immediately. Check the functionality of ratchet wheels, buckles and bands.
- Nuts, screws or other fasteners should be checked to ensure they are securely tightened.
- Do not clean the bicycle carrier with harsh cleaning agents.
- Remove the bicycle carrier before washing the vehicle in an automatic car wash.
- When not in use, the product should be removed from the vehicle stored in a dry location, protected from direct sunlight.

5. Environmental Instructions and Disposal Measures

It is required that you observe the following notices on the environmentally-friendly disposal of packaging materials and the product.

Dispose of packaging materials



NOTE:

Dispose of packaging materials in environmentally-friendly fashion (paper and boxes with paper garbage, plastic with plastic garbage, metal packaging material with metal garbage).

Final disposal of the product



WARNING:

Dispose of the coupling bike carrier in environmentally-friendly fashion: metal parts (screws, nuts, frame parts, profile rails, etc.) belong with metal garbage. Plastic parts (end pieces for profile rails, rim strips, etc.) belong with plastic garbage.

6. Replacement parts, warranty, service, manufacturer

The warranty period is 2 years and begins on the day of purchase or the day of transfer of the goods. To make warranty claims valid, the warranty card must be filled out in every case. Please therefore keep the receipt and the warranty card! The manufacturer has the right to demand the receipt as proof.

The manufacturer denies all responsibility for possible injuries or damages to objects which are caused by improper installation or use of the product. The manufacturer guarantees the cost-free removal of defects which can be attributed to material or manufacturing errors through repair, redelivery, or exchange at its own choice.

The warranty does not extend to damages which were caused by an accident, an unforeseen occurrence (e.g. lightning, water, fire, etc.), improper use or transport, failure to heed safety and maintenance provisions, or through other improper handling or change. The legal warranty obligation of the vendor is not limited by the warranty. If parts should be missing or defective at the time of purchase, please note this in the following lists and send these to us. We will send you the missing parts at the address you indicate.

7. Assembly Instructions see page 38

To:

Inter Union Technohandel GmbH
« WGM AZ »

Klaus-von-Klitzing-Str. 2,
D-76829 Landau

By fax: 06341-284432

By email: info@inter-union.de

Purchased by:

on:

Reason for the complaint:


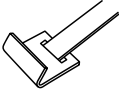
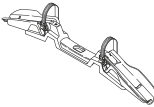

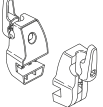

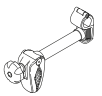

Your contact address:
Name:

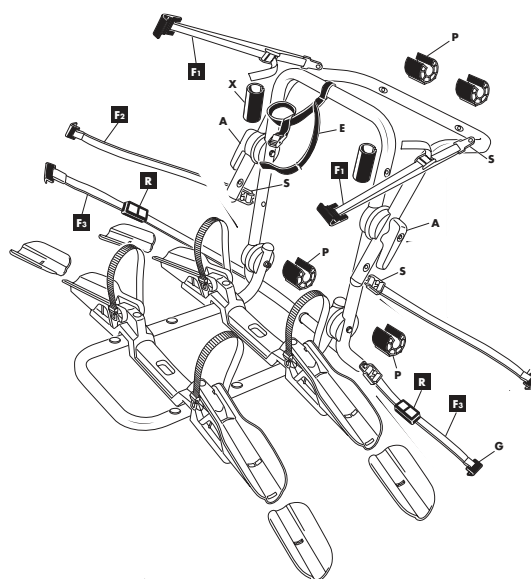
Street:

Postal code/City:

Phone (for queries):

Email:

Replacement part	Code	Order amount
	397	
	400	
	978/I	
	985	
	899	
	693/CP	
	693/MLP	
	365	





Porte-vélos arrière

Mode d'emploi original réf. 10444 version de 02/2019

Chers clients,

merci d'avoir choisi le porte-vélos arrière FISCHER. Avec ce porte-vélos, vous pouvez transporter en toute simplicité et en toute sécurité deux vélos avec votre voiture. Ce porte-vélos arrière est livré en kit de montage.

Avant la première utilisation, vous devez assembler soigneusement le porte-vélos arrière en vous reportant à ce mode d'emploi.

1. Consignes de sécurité

Lors du montage et de l'utilisation de ce porte-vélos arrière, veuillez impérativement respecter les consignes de sécurité suivantes :

- conserver le mode d'emploi durant toute la durée de vie du produit
- transmettre toujours le mode d'emploi aux futures propriétaires et utilisateurs du produit

REMARQUE : lisez impérativement le mode d'emploi avant de commencer le montage du porte-vélos arrière ! Respectez notamment les consignes de sécurité ! Ne montez et/ou n'utilisez pas ce produit si vous avez un doute au sujet du montage correct. Ne montez ni utilisez cet accessoire lorsque l'équipement fourni est incomplet.

ATTENTION

- Les sangles ne doivent pas être utilisées à des fins autres ou avec des boucles d'arrimage différentes. Vous devez conserver les sangles qui ne doivent être utilisées que dans un état impeccable.
- Le cas échéant, utiliser des sangles supplémentaires.
- Contrôler régulièrement la fermeture des cliquets et l'état des sangles qui doivent être remplacées en cas d'usure.
- Chez les véhicules avec un essuie-glace arrière automatique, il faut retirer les lames de balayage, car elles pourraient toucher le porte-vélos et être endommagées.



Avertissement

- En raison de la charge fixée à l'arrière, la répartition du poids sur les essieux est modifiée par rapport aux indications du constructeur automobile. Ce poids modifié ne doit pas être supérieur à la charge supplémentaire indiquée par le constructeur (voir certificat d'immatriculation). La charge admise par essieu ne doit pas être dépassée lors du chargement avec des porte-vélos.
- Le poids à vide du porte-vélos arrière est de 9,65 kg !
- Capacité de charge maximale du porte-vélos : 45 kg (2 vélos).

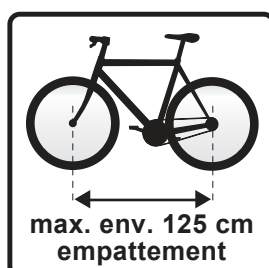
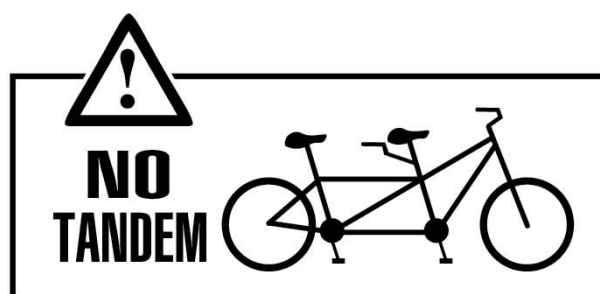
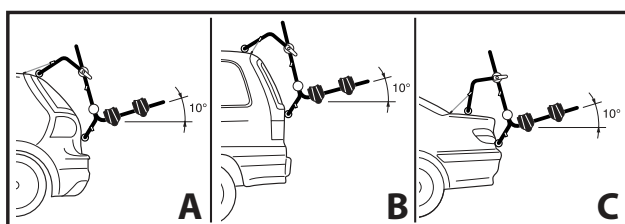
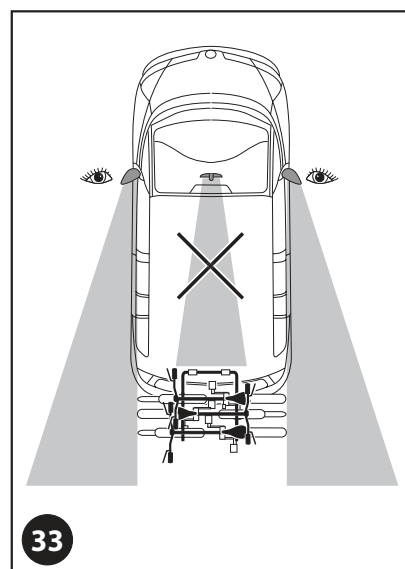
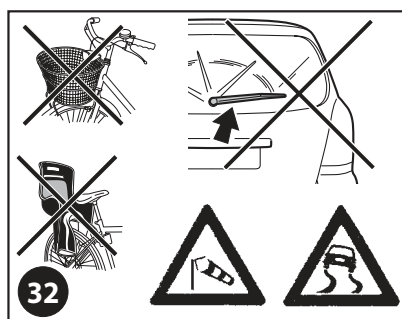
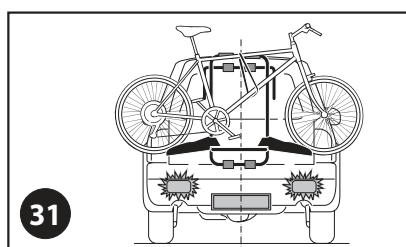
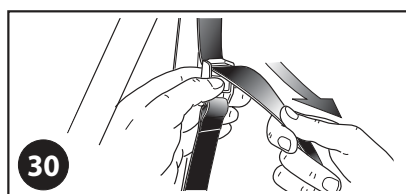
Consignes de sécurité pour la technique de conduite

- Ne pas utiliser l'essuie-glace arrière. **(32)**
- Vitesse de conduite : respectez toujours la vitesse maximale autorisée par le code de la route. Lorsque vous êtes équipés de ce porte-vélos arrière, nous vous recommandons également de ne pas dépasser une vitesse maximale de conduite de 120 km/h !
- Il est vivement recommandé de réduire la vitesse, en particulier dans les virages, et d'augmenter la distance de sécurité.
- La fixation du dispositif de transport à l'arrière doit être régulièrement vérifiée par le conducteur
- Attention : le conducteur est responsable de la sécurité de la charge selon le § 22 StVZO (loi allemande sur l'admission à la circulation).
- Mais c'est toujours la législation en vigueur dans le pays d'utilisation qui doit être respectée.
- Il faut respecter le comportement de conduite et au freinage dû au dispositif de transport à l'arrière et au chargement en adaptant la vitesse.
- Vent latéral : réduisez la vitesse du véhicule en cas de vent arrivant de côté !
- Freinage, accélération, conduite dans les virages : évitez les freinages et les accélérations brusques ! Evitez les braquages brusques !
- Pendant la conduite, lorsque vous effectuez des manœuvres de marche arrière et de stationnement en marche arrière, tenez compte des dimensions latérales, arrière et supérieures des vélos **(33)**.
- Ne pas emprunter de chemins de terre avec un porte-vélos. ATTENTION en traversant des bords de trottoir et des ralentisseurs.
- Marche arrière et stationnement en marche arrière : ne perdez pas de vue la longueur hors tout du véhicule avec le porte-vélos arrière monté, lorsque vous effectuez des manœuvres de marche arrière et de stationnement en marche arrière !
- Réduction de visibilité vers l'arrière : lors d'une réduction de visibilité vers l'arrière, des rétroviseurs appropriés (p. ex. rétroviseur extérieur à droite ou rétroviseur de remorque) doivent être installés sur le véhicule.
- Lorsque vous utilisez une remorque et un porte-vélos en même temps, il faut contrôler s'il y a suffisamment de place pour des manœuvres sur les côtés.
- Contrôle du porte-vélos arrière : contrôlez les lanières de fixation et les sangles avant le montage, les lanières et sangles endommagées doivent immédiatement être remplacées. Après le premier montage, contrôlez toutes les fixations sur le porte-vélos arrière (vis, sangles, écrous) ainsi que la fixation du chargement après un court parcours sur la route. Par la suite, vous devriez régulièrement vérifier **(30)** ces fixations (plus souvent si les conditions des routes sont mauvaises) !
Après chaque utilisation, vérifiez si le produit est intact.
- Pour des trajets en Italie et en Espagne : Le porte-vélos arrière dépasse les dimensions indiquées dans le certificat d'immatriculation. Installez la plaque signalétique préconisée dans le pays respectif !

Consignes de sécurité pour les vélos

- Il est interdit de transporter des tandems sur le porte-vélos.
- Fixation des différentes parties des vélos : vérifier si les parties des vélos transportés sont bien fixées et faites attention à ne pas perdre des parties du vélo pendant le trajet (béquille latérale, sonnette, selle) ! Pendant le transport, les accessoires des vélos tels que sièges d'enfants, pompes, paniers et porte-bagages ne doivent pas être montés sur les vélos ! **(32)**
- Attention : lors du montage des vélos, veillez à ce que ces derniers ne dépassent pas les contours du véhicule de plus de 40 cm ! **(31)**
- ATTENTION lors de l'ouverture du coffre : les coussins en caoutchouc peuvent P **(2)** (voir la page 39) peuvent endommager la carrosserie près des charnières.
- Attention : lorsque vous installez le porte-vélos arrière sur la voiture, le moteur doit être arrêté, le contact coupé et le frein à main serré !
- Attention : ne recouvrez pas les vélos avec des couvertures pendant le trajet.
- Attention : le chargement doit être correctement réparti sur le porte-vélos arrière. Lors du montage des vélos, veillez à monter le vélo le plus lourd sur le rail intérieur. Le centre de gravité du chargement doit se situer le plus bas possible et près du véhicule.

- Attention : chez certains vélos, il peut être nécessaire de tourner le guidon. Faites attention à la position de la pédale.
- Attention : démontez le porte-vélos avant de passer dans une station de lavage avec votre véhicule !
- Attention : toutes les personnes utilisant votre véhicule avec le porte-vélos monté doivent être informées sur ces consignes de sécurité. Lorsque vous transmettez ce produit à des tiers, veuillez joindre ce mode d'emploi avec les consignes de sécurité correspondantes ! Le produit ne doit pas être transformé
- Remarque: pour des raisons de sécurité envers les autres usagers de la route mais aussi d'économie d'énergie (consommation de carburant), le porte-vélos est à démonter lorsqu'il n'est pas utilisé
- Remarque : si vous transportez un chargement sur votre véhicule, c'est vous qui êtes responsable de votre sécurité autant que de la sécurité de tiers. Le fabricant décline toute responsabilité pour d'éventuelles blessures ou dégâts sur les objets ou personnes résultant d'un montage incorrect, d'une vitesse excessive ou d'un comportement de conduite incorrect. Le fabricant n'est pas responsable pour des dégâts sur des objets ou des personnes



2. Utilisation conforme

Le porte-vélos arrière sert au transport de 2 vélos sur une voiture avec des formes de hayons différentes (voir les schémas **A**, **B**, **C**). La capacité de charge maximale autorisée est de 45 kg. Le porte-vélos doit être utilisé uniquement sur les modèles de véhicules qui sont homologués à cet effet par le constructeur. Vous trouverez la liste mise à jour des types ici :



Un modèle de véhicule inscrit sur la liste peut être commercialisé avec des versions spéciales. Vous devez donc faire attention à d'éventuelles modifications sur le hayon ou le couvercle du coffre (par exemple par des pièces en plastique, becquet etc.). Dans ce cas il faut lire soigneusement le mode d'emploi.

Le porte-vélos arrière doit être monté selon ce mode d'emploi. Lors de la conduite avec le porte-vélos monté, il faut respecter les dispositions légales (vitesse maximale autorisée, poids total maximal autorisé etc.). En particulier, il faut respecter la charge supplémentaire autorisée de 45 kg. Lors de chaque utilisation de ce produit, il faut tenir compte des informations ci-dessous. Le porte-vélos est un produit sûr dans la mesure où il est utilisé correctement. S'il n'est pas utilisé correctement contrairement à ces instructions, il peut causer des dégâts, sur vous-même et les autres usagers de la route qui vous suivent.

3. Possibilités antivol

Sécuriser les bicyclettes contre le vol :

Nous vous recommandons les antivols pour bicyclette de FISCHER d'un rapport qualité/prix exceptionnel.

Par exemple :

Adaptateur pour serrures de vélo :



Art. n° 85882



Art. n° 85911



Art. n° 85861



Art. n° 85866



Art. n° 85912

4. Remarques sur l'entretien et le rangement

- Les pièces limitées dans leur fonction doivent être immédiatement remplacées. Vérifiez si les cliquets, boucles et sangles fonctionnent correctement.
- Il faut contrôler régulièrement si les écrous, vis ou autres éléments de fixation sont bien serrés.
- Ne pas nettoyer le porte-vélos avec des nettoyants agressifs.
- Retirer le porte-vélos avant de passer à la station de lavage automatique.
- S'il n'est pas utilisé, retirer le produit du véhicule et le stocker dans un endroit sec protégé des rayons de soleil directs.

5. Consignes environnementales et élimination

Respectez absolument les instructions suivantes visant au traitement des déchets, du matériel d'emballage et du produit tout en respectant l'environnement.

Mise au rebut du matériel d'emballage



REMARQUE :

Jetez les matériaux d'emballage en respectant l'environnement (le papier et le carton dans les déchets de papier, le plastique dans les déchets de plastiques, les matériaux d'emballages en métal dans les déchets de métaux).

Mise au rebut définitive du produit



ATTENTION :

Mettez au rebut le porte-vélos arrière en respectant l'environnement : les parties métalliques (vis, écrous, éléments du cadre, rails profilés, etc.) font partie des déchets en métal. Les pièces en plastique (embouts pour des profilés, sangles pour les roues, etc.) font partie des déchets en matière plastique.

6. Pièces détachées, Garantie, service, fabricant

La durée de la garantie est de 2 ans et commence à la date d'achat ou au jour de remise de la marchandise. Pour l'exercice du droit de recours à la garantie, la carte de garantie doit être dûment remplie. Veillez à bien conserver le ticket de caisse et la carte de garantie ! Le fabricant a le droit d'exiger le ticket de caisse comme preuve d'achat.

Le fabricant décline toute responsabilité pour d'éventuels dommages corporels et matériels aux biens qui sont causés par une mauvaise installation ou utilisation du produit.

Le fabricant s'engage à traiter gratuitement toute défaillance relative à un défaut des matériaux ou de fabrication en se réservant le droit d'opter pour une réparation, une livraison supplémentaire ou un échange. La garantie ne s'applique pas aux dommages survenus lors d'un accident, un événement imprévu (p. ex. foudre, contact avec l'eau, incendie, etc.), d'une utilisation ou d'un transport inappropriés, du non-respect des consignes de sécurité et d'entretien ou à cause d'un tout autre traitement illicite ou de modifications. Le droit à la garantie juridique du vendeur n'est pas limité par la garantie. Si des éléments sont défectueux lors de l'achat, nous vous prions de les marquer dans la liste ci-dessous et de nous la renvoyer. Nous vous enverrons les éléments manquants à l'adresse indiquée.

7. Manuel voir la page 38

Vous trouverez la description exacte du montage du porte-vélos arrière et de la fixation des vélos à partir de la page 38.

à :

Inter Union Technohandel GmbH
« WGM AZ »

Klaus-von-Klitzing-Str. 2,
A-76829 Landau, Allemagne

Par télécopie : +49 6341-284432

Par email : info@inter-union.de

Acheté par :

le :

Raison de la réclamation :

Vos coordonnées :


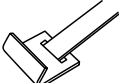
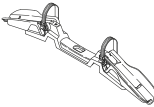

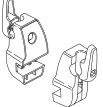

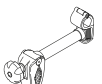

Nom :

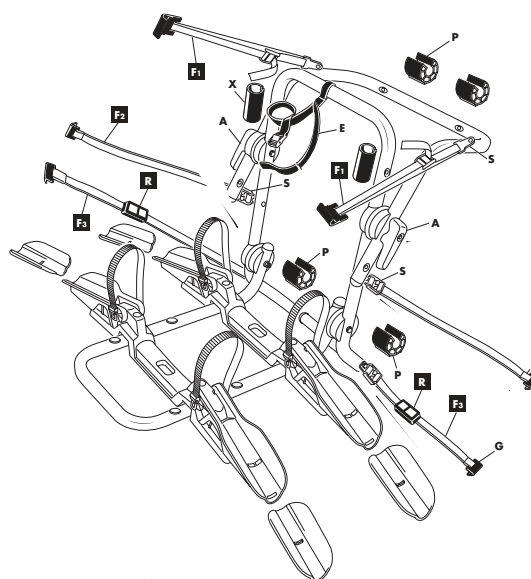
N° & rue :

CP/Localité :

Tél. (pour demande de renseignements) :

email :

Pièces de rechange	Code	Montant planifié
	397	
	400	
	978/I	
	985	
	899	
	693/CP	
	693/MLP	
	365	





Portabici posteriore

Istruzioni per l'uso originali codice 10444 Aggiorn. al 02/2019

Gentili Clienti,

vi ringraziamo per aver scelto il portabici posteriore FISCHER. Questo dispositivo vi permetterà di trasportare in modo semplice e sicuro fino a 2 biciclette sulla vostra autovettura. Il portabici posteriore viene consegnato come kit di montaggio.

Questo portabici posteriore dovrà essere assemblato con cura, seguendo le presenti istruzioni per l'uso, prima di poter essere utilizzato.

1. Indicazioni di sicurezza

Per il montaggio e l'uso del presente portabici posteriore è indispensabile rispettare le seguenti indicazioni di sicurezza:

- Conservare le istruzioni per l'uso per tutta la vita utile del prodotto.
- Consegnare le istruzioni per l'uso ad ogni successivo detentore o utente del prodotto.

AVVISO: E' indispensabile leggere con cura le presenti istruzioni per l'uso prima di iniziare il montaggio del portabici posteriore! Rispettare in particolar modo le indicazioni di sicurezza! Non montare e / o usare il prodotto se avete dubbi sul montaggio da eseguire / eseguito a regola d'arte. Non installare l'accessorio e non usarlo se l'equipaggiamento fornito a corredo non è completo.

ATTENZIONE

- Le cinghie non devono essere utilizzate per altri scopi o con altre fibbie di serraggio. Le cinghie devono essere conservate e devono essere utilizzate solo in perfette condizioni.
- Se necessario, utilizzare ulteriori cinghie.
- Controllare regolarmente il bloccaggio degli ingranaggi d'arresto e lo stato delle cinghie, che devono essere sostituite se usurate.
- Sui veicoli con tergicristalli posteriori automatici, le spazzole dei tergicristalli devono essere rimosse, altrimenti potrebbero venire a contatto con il portabici e venire danneggiate.



Avvertenza

- A causa del carico applicato nella parte posteriore, la distribuzione del peso sugli assali varia rispetto alle specifiche del costruttore dell'autovettura. Il peso modificato non deve essere superiore al carico utile specificato dal costruttore (vedi carta di circolazione). Il carico massimo consentito sull'assale non deve essere superato caricando le biciclette.
- Il peso proprio del portabici posteriore è di 9,65 kg!
- Massima capacità di carico del portabici: 45 kg (2 biciclette).

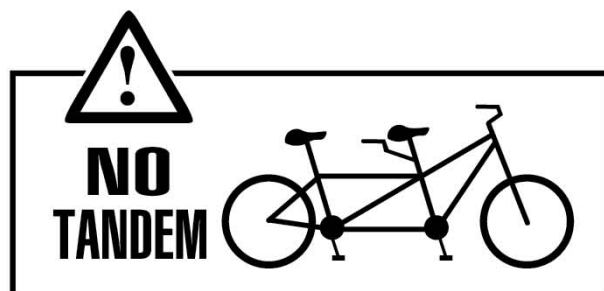
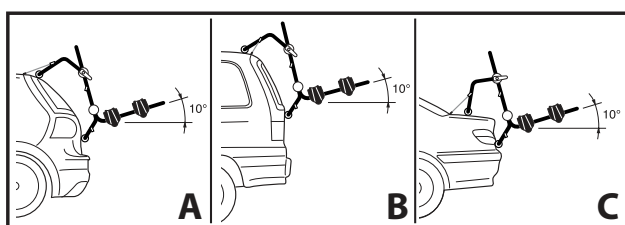
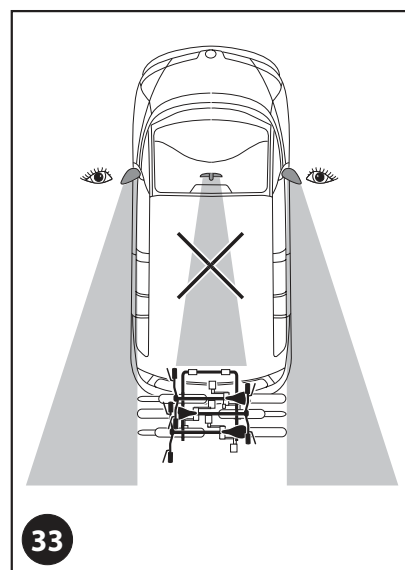
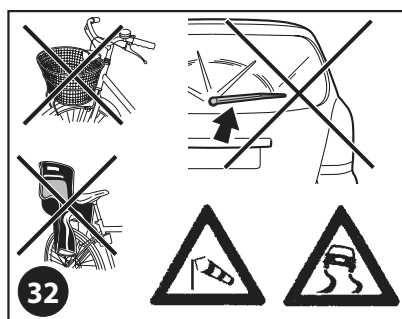
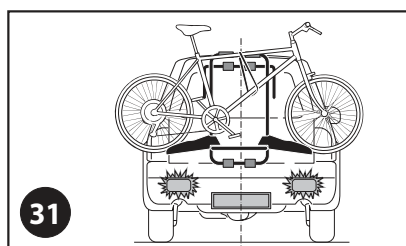
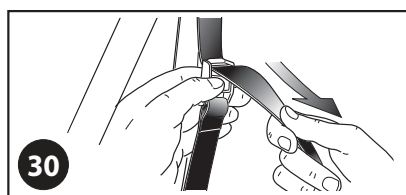
Avvertenze di sicurezza relative alla guida

- Non utilizzare il tergicristallo del lunotto posteriore. **(32)**
- Velocità di marcia: Rispettare sempre la velocità massima consentita secondo il codice stradale. A prescindere da quanto sopra, si consiglia di non superare una velocità di guida max. di 120 km/h durante il trasporto di biciclette con il presente portabici posteriore!
- Si raccomanda vivamente di ridurre la velocità, specialmente in curva, e di aumentare la distanza di sicurezza.
- Il conducente è tenuto a controllare ad intervalli regolari il fissaggio del portabici posteriore.
- Attenzione: secondo il § 22 StVZO (Codice stradale tedesco) il conducente è responsabile per il sicuro fissaggio del carico.
- Tenere sempre presente che occorre rispettare le disposizioni di legge vigenti nel paese di destinazione.
- Occorre adeguare la velocità per tenere conto del comportamento di guida e di frenata modificato a causa del portabici posteriore.
- Vento laterale: In presenza di vento laterale ridurre la velocità di guida!
- Frenatura, accelerazione, guida in curva: evitare di frenare o accelerare bruscamente! Evitare di sterzare bruscamente!
- Durante la guida, la retromarcia e le manovre, prestare attenzione alle dimensioni laterali, posteriori e superiori delle biciclette. **(33)**
- Non guidare fuoristrada con il portabici montato. Fare ATTENZIONE mentre si attraversano cordoli di marciapiedi e dossi artificiali, in particolare dossi artificiali limitatori di velocità.
- Retromarcia e parcheggio in retromarcia: Durante la retromarcia ed il parcheggio in retromarcia tenere presente la lunghezza complessiva del veicolo completo di portabici posteriore montato!
- Visibilità posteriore ridotta: In caso di visibilità posteriore ridotta, sul veicolo vanno montati opportuni specchi retrovisori (ad esempio lo specchietto retrovisore esterno destro o il retrovisore per il rimorchio).
- Se si utilizzano contemporaneamente un rimorchio e un portabici, verificare che ci sia spazio sufficiente sui lati per le manovre di guida.
- Controllare il portabici posteriore: Prima del montaggio controllare i nastri e le cinghie di fissaggio, eventuali nastri e cinghie danneggiati devono essere sostituiti immediatamente. Dopo il primo montaggio verificare tutte le connessioni sul portabici posteriore (viti, cinghie, dadi) nonché il fissaggio del carico dopo aver percorso un breve tratto. Successivamente riverificare ad intervalli regolari le suddette connessioni **(30)** (in presenza di strade sconnesse con frequenza superiore).
Accertarsi dopo ogni utilizzo che il prodotto sia integro.
- Per la guida in Italia ed in Spagna: Il portabici posteriore sporge oltre la sagoma indicata nella carta di circolazione. Occorre fissare il cartello di avvertimento prescritto nel singolo paese!

Avvertenze di sicurezza per le biciclette

- Sul portabici non è ammesso trasportare tandem.
- Fissaggio di componenti delle biciclette: Controllare che le parti delle biciclette trasportate siano ben salde e assicurarsi di non perdere parti delle biciclette (cavalletto laterale, campanello, sella) durante la guida! Accessori della bicicletta come ad esempio seggiolini per bambini, pompa d'aria, cesti e portabagagli durante il trasporto non devono restare montati sulla bicicletta! **(33)**
- Attenzione: Durante il montaggio delle biciclette, assicurarsi che non sporgano più di 40 cm oltre la sagoma del veicolo! **(31)**
- ATTENZIONE durante l'apertura del portabagagli: Le protezioni in gomma P **(2)** (vedi pagina 39) possono ammaccare la carrozzeria vicino alle cerniere.
- Prudenza: Quando si monta il portabici posteriore sull'autovettura, è necessario che il motore sia spento, l'accensione disattivata ed il freno a mano tirato!
- Attenzione: Durante il viaggio non coprire le biciclette con teli.
- Attenzione: Il carico deve essere distribuito correttamente sul portabici posteriore. Durante il fissaggio delle biciclette aver cura di fissare la più pesante sul binario interno. Il baricentro del carico deve trovarsi il più possibile in basso e vicino al veicolo.
- Attenzione: Per alcune biciclette potrebbe essere necessario girare il manubrio. Prestare attenzione alla posizione dei pedali.

- Attenzione: Smontare il portabici prima di lavare il veicolo in un impianto di autolavaggio.
- Attenzione: Tutte le persone che utilizzano il vostro veicolo con il portabici montato devono essere informate delle presenti indicazioni di sicurezza. Cedendo il presente prodotto a terzi, si prega di consegnare anche le presenti istruzioni per l'uso con le rispettive indicazioni di sicurezza! Il prodotto non deve essere modificato!
- Avviso: Per la sicurezza degli altri utenti della strada e per motivi di risparmio energetico (consumo di carburante) occorre smontare il portabici dal veicolo se non viene utilizzato.
- Avviso: Quando sul vostro veicolo trasportate un carico siete responsabili sia per la sicurezza vostra che per la sicurezza di terzi. Il produttore declina ogni responsabilità per eventuali lesioni o danni ad oggetti o persone causati da errato montaggio, eccessiva velocità o comportamento di guida non corretto. Il produttore non risponde per danni a persone o cose.



2. Uso previsto

Il portabici posteriore viene utilizzato per trasportare fino a 2 biciclette su autovetture con diverse sagome posteriori (vedi schemi **A, B, C**). La sua capacità di carico massimo è di 45 kg. Il portabici può essere utilizzato esclusivamente su modelli di autovetture dichiarati adatti a tale scopo dal produttore. Per la lista costantemente aggiornata dei modelli si prega di controllare qui:



Un modello di autovettura incluso nell'elenco può essere immesso sul mercato con varianti speciali. Pertanto, prestare attenzione alle modifiche al portellone posteriore o al cofano del bagagliaio (ad es. parti in plastica, spoiler, ecc.). In presenza di modifiche, le istruzioni per l'uso devono essere studiate attentamente.

Il portabici posteriore deve essere assemblato conformemente alle presenti istruzioni per l'uso. Durante la guida devono essere rispettate le applicabili disposizioni di legge (velocità massima consentita, peso complessivo massimo consentito, ecc.). In particolare, è necessario rispettare il carico utile massimo consentito di 45 kg. Ad ogni utilizzo di questo prodotto devono essere prese in considerazione le seguenti informazioni: Il portabici è un prodotto sicuro, purché usato correttamente. Se, al contrario, non viene utilizzato correttamente, può causare danni a voi e agli altri utenti della strada che si trovano dietro di voi.

3. Possibile protezione antifurto

Mettere in sicurezza le biciclette contro i furti:

Consigliamo serrature per biciclette FISCHER dall'ottimo rapporto qualità-prezzo.

Ad esempio:

Adattatore
serrature per
biciclette:



Articolo n. 85882



Articolo n. 85911



Articolo n. 85861



Articolo n. 85866



Articolo n. 85912

4. Indicazioni per manutenzione ed immagazzinaggio

- Le parti con funzionamento limitato devono essere sostituite immediatamente. Controllare il funzionamento di ingranaggi d'arresto, fibbie e cinghie.
- Controllare regolarmente se dadi, viti o altri elementi di fissaggio sono saldamente avvitati.
- Non pulire il portabici con detergenti aggressivi.
- Rimuovere il portabici prima di lavare l'autovettura in un sistema di lavaggio automatico.
- Quando non viene utilizzato, rimuovere il prodotto dal veicolo e conservarlo in un luogo asciutto e al riparo dalla luce solare diretta.

5. Info protezione ambientale e smaltimento

Si prega di osservare le seguenti linee guida per lo smaltimento ecocompatibile dei materiali di imballaggio e del prodotto.

Smaltimento degli imballaggi

**SI PREGA DI NOTARE:**

Smaltire il materiale di imballaggio in modo ecologico (carta e cartone nei rifiuti di carta, la plastica nei rifiuti plastici, i materiali di imballaggio in metallo nei rifiuti metallici).

Smaltimento definitivo del prodotto

**SI PREGA DI NOTARE:**

Smaltire il portabici posteriore in modo ecologico: le parti metalliche (viti, dadi, parti del telaio, guide profilate, etc.) fanno parte dei rifiuti metallici. Le parti in plastica (estremità per guide profilate, nastri per cerchi, etc.) fanno parte dei rifiuti plastici.

6. Ricambi, garanzia, service, produttore

Il periodo di garanzia è di 2 anni e decorre dalla data di acquisto o di consegna della merce. Per far valere diritti di garanzia è necessario compilare l'apposita scheda. Pertanto si prega di conservare lo scontrino e la scheda di garanzia! Il produttore ha il diritto di chiedere lo scontrino come prova.

Il produttore non si assume alcuna responsabilità per eventuali lesioni o danni a cose causati da un'errata installazione o dall'uso del prodotto.

Il costruttore garantisce l'eliminazione gratuita dei difetti attribuibili a difetti di materiali o di fabbricazione, a scelta del produttore mediante riparazione, consegna supplementare o cambio. La garanzia non copre i danni causati da incidenti, eventi imprevisti (ad esempio, fulmini, acqua, fuoco, ecc.), uso improprio o trasporto, inosservanza delle istruzioni di sicurezza e di manutenzione o causati da modifica impropria o qualsiasi altra variazione. L'obbligo di garanzia legale del venditore non viene limitato dalla stessa. In caso di parti mancanti o difettose al momento dell'acquisto, si prega di contrassegnarle nell'elenco qui sotto e di inviarlo a noi. Vi invieremo le parti mancanti all'indirizzo specificato.

7. Manuale vedi pagina 38

Per la descrizione dettagliata del montaggio del portabici posteriore e del fissaggio delle biciclette vedi a partire dalla pagina 38.

A:

Inter Union Technohandel GmbH
„WGM AZ“

Klaus-von-Klitzing-Str. 2,
76829 Landau

Via Fax: +49 6341-284432

Via e-mail: info@inter-union.de

Acquistato presso:

il:

Motivo del reclamo:


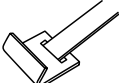
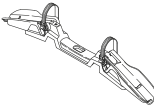

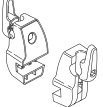

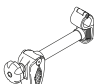

Vostro contatto:
Nome:

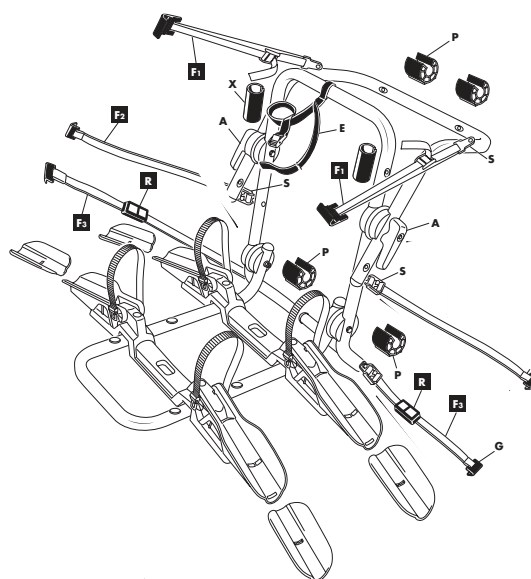
Via:

CAP/Città:

Tel. (per domande):

E-mail:

Ricambi	Codice	quantità prevista
	397	
	400	
	978/I	
	985	
	899	
	693/CP	
	693/MLP	
	365	



Szanowni Klienci,

bardzo dziękujemy za wybór bagażnika FISCHER na klapę. Za jego pomocą można łatwo i wygodnie transportować samochodem 2 rowery. Bagażnik rowerowy na klapę jest dostarczany w formie zestawu.

Przed pierwszym użyciem należy go dokładnie złożyć korzystając z niniejszej instrukcji.

1. Zasady bezpieczeństwa

Podczas montażu i użytkowania bagażnika rowerowego na klapę należy przestrzegać następujących zasad bezpieczeństwa:

- Instrukcję obsługi należy przechowywać przez cały okres używania produktu.
- Instrukcję obsługi należy przekazać kolejnym właścicielom i użytkownikom produktu

WSKAZÓWKA: Przed montażem bagażnika rowerowego należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję obsługi! Należy zwłaszcza przestrzegać zasad bezpieczeństwa! Nie należy montować ani użytkować produktu w wypadku wątpliwości co do prawidłowości jego instalacji. Nie instalować akcesoriów i nie używać ich, jeśli dostarczone wyposażenie nie jest kompletne.

UWAGA

- Pasków nie wolno używać do innych celów ani z innymi sprzączkami. Paski należy chować i stosować tylko wtedy, gdy są w dobrym stanie.
- W razie potrzeby należy zastosować dodatkowe paski.
- Należy regularnie sprawdzać zamknięcie kółek blokujących oraz stan pasków, które w razie zużycia należy wymieniać.
- W pojazdach z automatyczną wycieraczką tylnej szyby pióra wycieraczki należy zdjąć, ponieważ mogłyby one zetknąć się z bagażnikiem i ulec uszkodzeniu.



Ostrzeżenie

- Zamocowane z tyłu obciążenie zmienia rozkład ciężaru na osiach w stosunku do informacji podanych przez producenta samochodu. Zmiana ciężaru nie może być większa niż ładowność podana przez producenta (patrz dowód rejestracyjny pojazdu). W wypadku obciążenia rowerami nie może zostać przekroczony dopuszczalny nacisk na osie.
- Masa własna bagażnika rowerowego na klapę wynosi 9,65 kg.
- Maksymalny udźwig bagażnika rowerowego: 45 kg (2 rowery).

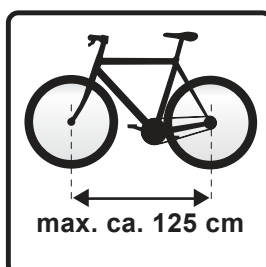
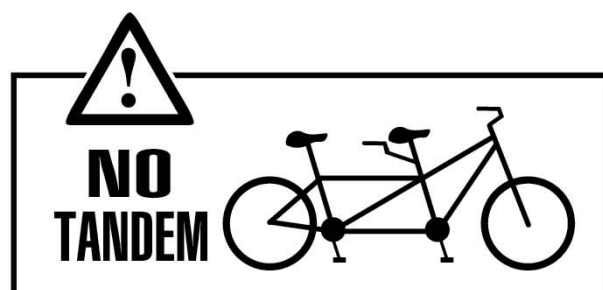
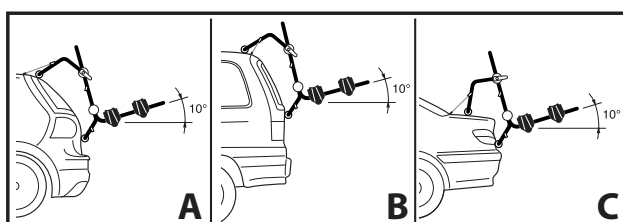
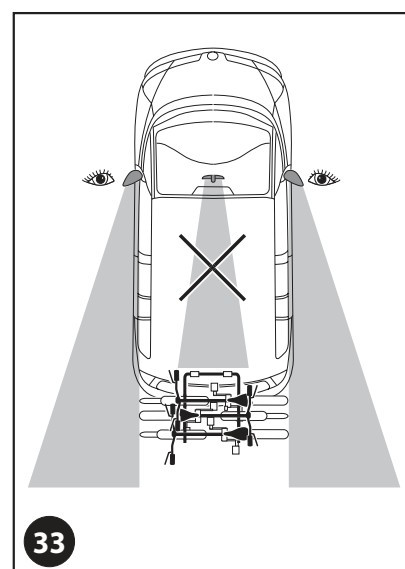
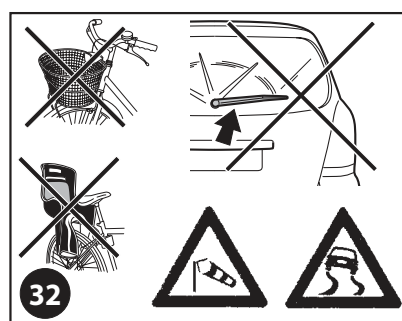
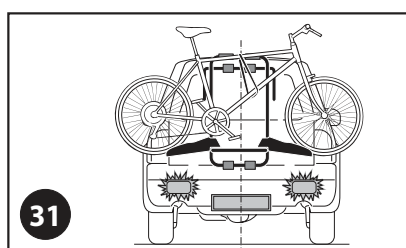
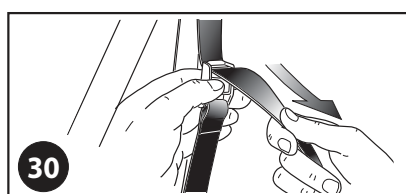
Zasady bezpieczeństwa dotyczące techniki jazdy

- Nie używać wycieraczki tylnej szyby. **(32)**
- Prędkość jazdy: należy zawsze przestrzegać maksymalnej prędkości dozwolonej przez kodeks drogowy. Niezależnie od tego, podczas transportu rowerów tym bagażnikiem rowerowym zalecana jest maksymalna prędkość jazdy wynosząca 120 km/h!
- Zdecydowanie zaleca się również zmniejszenie prędkości zwłaszcza na zakrętach oraz zwiększenie odstępu bezpieczeństwa.
- Kierowca musi regularnie sprawdzać mocowanie tylnego układu nośnego.
- Uwaga: zgodnie z § 22 przepisów o dopuszczaniu pojazdów do ruchu (StVZO), kierowca jest odpowiedzialny za zabezpieczenie ładunku.
- Należy pamiętać o przestrzeganiu przepisów obowiązujących w danym kraju. Przy dostosowaniu prędkości powinno się wziąć pod uwagę zmienione właściwości jazdy i hamowania spowodowane dołączeniem tylnego bagażnika i ładunku.
- Wiatr boczny: w razie wiatru bocznego należy zredukować prędkość jazdy!
- Hamowanie, przyspieszanie, pokonywanie zakrętów: należy unikać gwałtownego hamowania i przyspieszania! Należy unikać gwałtownego skręcania!
- Podczas jazdy na biegu wstecznym i manewrowania należy zwracać uwagę na boczne, tylne i górne wymiary rowerów. **(33)**
- Nie jeździć z bagażnikiem rowerowym po polnych drogach. UWAŻAĆ podczas wjeżdżania na krawężniki i progi na drogach, zwłaszcza progi ograniczające prędkość.
- Cofanie i parkowanie tyłem: podczas cofania i parkowania na biegu wstecznym należy zwrócić uwagę na całkowitą długość pojazdu wraz z zamocowanym bagażnikiem rowerowym!
- Ograniczona widoczność do tyłu: w przypadku ograniczonej widoczności do tyłu, w pojeździe należy zamontować odpowiednie lusterka wsteczne (na przykład prawe lusterko boczne lub lusterko wsteczne przyczepowe).
- W przypadku jednoczesnego używania przyczepy i bagażnika rowerowego należy sprawdzać, czy po bokach jest wystarczająco dużo miejsca do wykonywania manewrów.
- Sprawdzanie bagażnika rowerowego na kłapę: przed montażem sprawdzić paski mocujące i zaciski, uszkodzone paski i zaciski należy natychmiast wymienić. Po pierwszym montażu należy sprawdzić wszystkie połączenia bagażnika rowerowego (śruby, paski, nakrętki), a po krótkim odcinku drogi zabezpieczenie ładunku. Po wykonaniu tych czynności należy ponownie sprawdzać połączenia w regularnych odstępach czasu **(30)** (w przypadku złych warunków drogowych odpowiednio częściej)!
Po każdym użyciu należy sprawdzić, czy produkt nie jest uszkodzony.
- W przypadku podróżowania po Włoszech i Hiszpanii: bagażnik rowerowy na kłapę wystaje poza wymiary określone w dowodzie rejestracyjnym pojazdu. Należy zamontować tablicę ostrzegawczą wymaganą w danym kraju!

Zasady dotyczące bezpieczeństwa rowerów

- Na bagażniku rowerowym nie wolno przewozić tandemów.
- Mocowanie części rowerowych: należy sprawdzić wszystkie elementy transportowanych rowerów pod kątem zamocowania i zwracać uwagę na to, aby podczas jazdy nie zgubić żadnych elementów (stopka, dzwonek, siodełko). Podczas transportu na rowerach nie mogą znajdować się akcesoria rowerowe, takie jak foteliki dziecięce, pompka, kosze i bagażniki! **(32)**
- Uwaga: podczas montażu rowerów upewnić się, czy rowery nie wystają ponad 40 cm poza obrys pojazdu! **(31)**
- UWAGA podczas otwierania bagażnika auta: gumowe nakładki P **(2)** (zobacz stronę 39) mogą wgnieść karoserię w pobliżu zawiasów.
- Ostrożnie: Podczas montażu bagażnika rowerowego do samochodu silnik i zapłon muszą być wyłączone, a hamulec ręczny zaciągnięty!
- Uwaga: podczas jazdy rowery nie powinny być zakryte materiałem.
- Uwaga: ładunek musi być prawidłowo rozłożony na bagażniku rowerowym. Podczas montażu rowerów należy pamiętać, że cięższy z dwóch rowerów powinien być zamontowany na szynie wewnętrznej. Środek ciężkości ładunku musi znajdować się jak najgłębiej i najbliżej pojazdu.
- Uwaga: w przypadku niektórych rowerów może być konieczne odkręcenie kierownicy. Należy zwrócić uwagę na ustawienie pedałów.
- Uwaga: przed myciem samochodu w myjni należy zdemontować bagażnik rowerowy!

- Uwaga: Wszystkie osoby korzystające z pojazdu z zamontowanym bagażnikiem należy poinformować o zasadach bezpieczeństwa. Jeśli produkt zostanie przekazany osobom trzecim, im również należy przekazać tę instrukcję obsługi wraz z odpowiednimi instrukcjami bezpieczeństwa! Nie można wprowadzać zmian w produkcie!
- Wskazówka: ze względu na bezpieczeństwo innych użytkowników dróg i oszczędzanie energii (zużycie paliwa), bagażnik rowerowy należy wyjąć z pojazdu, gdy nie jest używany.
- Wskazówka: podczas przewozu ładunku na pojeździe ponoszą Państwo odpowiedzialność za swoje bezpieczeństwo, a także za bezpieczeństwo osób trzecich. Producent nie ponosi odpowiedzialności za obrażenia lub uszkodzenia obiektów lub osób spowodowane nieprawidłowym montażem, nadmierną prędkością lub niewłaściwym zachowaniem na drodze. Producent nie ponosi odpowiedzialności za uszkodzenia przedmiotów lub osób.



2. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Bagażnik rowerowy na klapę jest przeznaczony do transportowania maksymalnie 2 rowerów samochodami osobowymi o różnych kształtach tylnych klapy (patrz widoki poglądowe **A**, **B**, **C**). Maksymalny udźwig wynosi 45 kg. Bagażniki rowerowe można stosować wyłącznie na modelach samochodów dopuszczonych przez producenta. Aktualizowana na bieżąco lista typów znajduje się tutaj:



Model auta wymieniony na liście może być sprzedawany w wariantach specjalnych. Dlatego należy zwracać uwagę na zmiany w tylnej klapie lub pokrywie bagażnika (na przykład wynikające z zastosowania plastikowych elementów, spojlerów itp.). W takim przypadku należy dokładnie zapoznać się z instrukcją obsługi.

Bagażnik rowerowy należy zmontować zgodnie z niniejszą instrukcją obsługi. Podczas jazdy należy przestrzegać odpowiednich przepisów (maksymalna dozwolona prędkość, maksymalna dopuszczalna masa całkowita itp.). W szczególności należy przestrzegać dopuszczalnego obciążenia wynoszącego 45 kg. Przy każdym użyciu produktu należy wziąć pod uwagę następujące informacje: bagażnik rowerowy jest bezpiecznym produktem, o ile jest prawidłowo użytkowany. Jeśli nie jest użytkowany prawidłowo, może wyrządzić szkody użytkownikowi i innym użytkownikom dróg, którzy jadą za Państwem.

3. Możliwości zabezpieczenia przed kradzieżą

Zabezpieczenie rowerów przed kradzieżą:

Polecamy zamki rowerowe marki FISCHER w doskonałym stosunku jakości do ceny.

Na przykład:

Adapter
do zamków
rowerowych:



Nr art.: 85882



Nr art.: 85911



Nr art.: 85861



Nr art.: 85866



Nr art.: 85912

4. Wskazówki dotyczące konserwacji i przechowywania

- Elementy niespełniające w pełni swojej funkcji należy wymieniać. Należy sprawdzać sprawność kółek blokujących, sprzączek i pasków.
- Należy regularnie sprawdzać, czy nakrętki, śruby i inne elementy mocujące są mocno dokręcone.
- Nie czyścić bagażnika za pomocą żrących środków czyszczących.
- Przed myciem samochodu w automatycznej myjni należy zdjąć z niego bagażnik rowerowy.
- Jeśli bagażnik nie jest używany, należy go zdjąć z pojazdu i schować w suchym miejscu, zabezpieczonym przed bezpośrednim nasłonecznieniem.

5. Wskazówki na temat ochrony środowiska i procedur gospodarowania odpadami

Konieczne jest przestrzeganie poniższych instrukcji dotyczących bezpiecznego dla środowiska usuwania materiału opakowaniowego i produktu.

Usuwanie materiału opakowaniowego



WSKAZÓWKA:

Materiały opakowaniowe należy usuwać w sposób przyjazny dla środowiska (papier i tektura do odpadów papierowych, plastik do odpadów z tworzyw sztucznych, opakowania z metalu do odpadów metalowych).

Ostateczna utylizacja produktu



UWAGA:

Przeprowadzić utylizację bagażnika na klapę zgodnie z zasadami ochrony środowiska. Części metalowe (śruby, nakrętki, części ramy, szyny profilowane itp.) należą do odpadów metalowych. Części z tworzyw sztucznych (części końcowe do szyn profilowanych, obręczy itp.) należą do odpadów z tworzyw sztucznych.

6. Części zamienne, gwarancja, serwisowanie, producent

Okres gwarancji wynosi 2 lata i rozpoczyna się w dniu zakupu lub w dniu przejęcia towaru. W celu dochodzenia roszczeń gwarancyjnych wymagane jest natychmiastowe wypełnienie karty gwarancyjnej.

Prosimy o zachowanie paragonu i karty gwarancyjnej! Producent ma prawo zażądać potwierdzenia zakupu. Producent nie ponosi odpowiedzialności za ewentualne obrażenia lub uszkodzenia obiektów spowodowane nieprawidłowym montażem lub niewłaściwym użytkowaniem produktu. Producent gwarantuje bezpłatne usunięcie usterek spowodowanych wadami materiałowymi lub produkcyjnymi, według uznania producenta, poprzez naprawę, dostarczenie części lub wymianę.

Gwarancja nie obejmuje uszkodzeń spowodowanych wypadkiem, nieprzewidzianymi zdarzeniami (takimi jak uderzenia pioruna, powódź, pożar itp.), niewłaściwym użytkowaniem lub transportem, nieprzestrzeganiem zasad bezpieczeństwa i instrukcji serwisowania oraz wszelkimi innymi niewłaściwymi zmianami lub modyfikacjami. Ustawowy obowiązek udzielenia gwarancji przez sprzedawcę nie jest ograniczony przez tę gwarancję. Jeśli podczas zakupu brakuje jakichkolwiek części lub są one wadliwe, należy je oznaczyć na poniższej liście i przesłać ją do nas. Brakujące części prześlemy na podany adres.

7. Instrukcja montażu zobacz strona 38

Dokładny opis montażu bagażnika na klapę i zamocowania rowerów jest zamieszczony na stronie 38 i stronach dalszych.

Do:

Inter Union Technohandel GmbH
„WGM AZ“

Klaus-von-Klitzing-Str. 2,
D-76829 Landau

Faks: 06341-284432

E-mail: info@inter-union.de

Zakupiono w:

Data:

Przyczyna reklamacji:

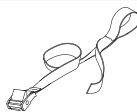
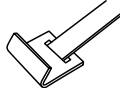
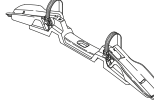
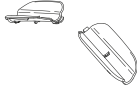
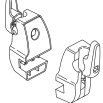

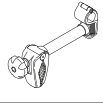
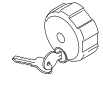
Państwa dane kontaktowe:
Nazwisko:

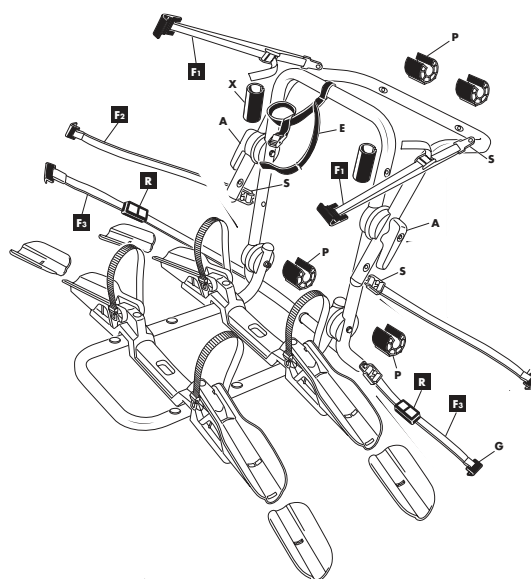
Ulica:

Kod pocztowy, miejscowość:

Nr tel. (w przypadku pytań):

E-mail:

Część zamienna	Kod	Ilość zamówienia
	397	
	400	
	978/I	
	985	
	899	
	693/CP	
	693/MLP	
	365	



Geachte klant,

Hartelijk dank dat u heeft gekozen voor de FISCHER fietsdrager voor de achterklep. Met dit apparaat kunt u eenvoudig en gemakkelijk maximaal 2 fietsen vervoeren met uw auto. Deze fietsdrager voor de achterklep wordt geleverd als set.

U moet deze fietsdrager voor de achterklep voor het eerste gebruik zorgvuldig monteren aan de hand van deze gebruiksaanwijzing.

1. Veiligheidsinstructies

Neem tijdens de montage en het gebruik van deze fietsdrager voor de achterklep absoluut de volgende veiligheidsinstructies in acht:

- Bewaar de gebruiksaanwijzing gedurende de levensduur van het product
- Geef de gebruiksaanwijzing door aan volgende eigenaar en gebruiker van het product

OPMERKING: Lees de gebruiksaanwijzing absoluut zorgvuldig door voordat u begint met de montage van de fietsdrager voor de achterklep! Neem in het bijzonder de veiligheidsinstructies in acht! Monteer en/of gebruik het product niet als u twijfelt over de zorgvuldige montage. Installeer het accessoire niet en gebruik het niet als de meegeleverde apparatuur niet compleet is.

LET OP

- De riempjes mogen niet voor andere doeleinden of met andere gespen worden gebruikt. De riempjes moeten worden bewaard en mogen alleen in perfecte staat worden gebruikt.
- Gebruik indien nodig extra riempjes.
- Controleer regelmatig de sluiting van de palwielen en de toestand van de riempjes, die in geval van slijtage moeten worden vervangen.
- Bij voertuigen met een automatische ruitenwisser op de achterraut moeten de ruitenwisserbladen worden verwijderd omdat ze anders in contact kunnen komen met de fietsdrager en beschadigd kunnen raken.



Waarschuwing

- Door de aan de achterzijde gemonteerde lading verandert de gewichtsverdeling op de assen in vergelijking met de informatie die door de autofabrikant is verstrekt. Dit veranderde gewicht mag niet hoger zijn dan de door de fabrikant aangegeven belasting (zie kentekenbewijs). De toegestane asbelasting mag bij het beladen met fietsen niet worden overschreden.
- Het gewicht van de fietsdrager voor de achterklep bedraagt 9,65 kg!
- Maximaal draagvermogen van de fietsdrager: 45 kg (2 fietsen).

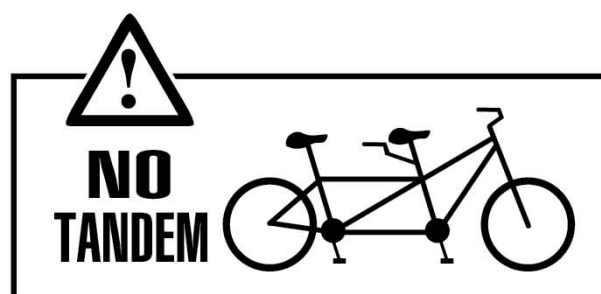
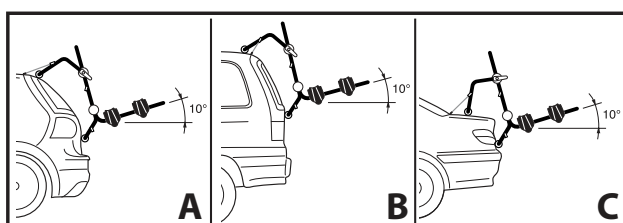
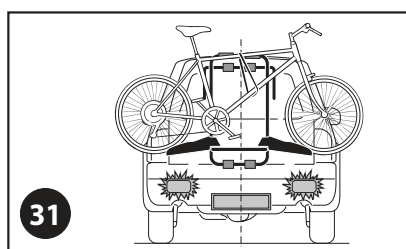
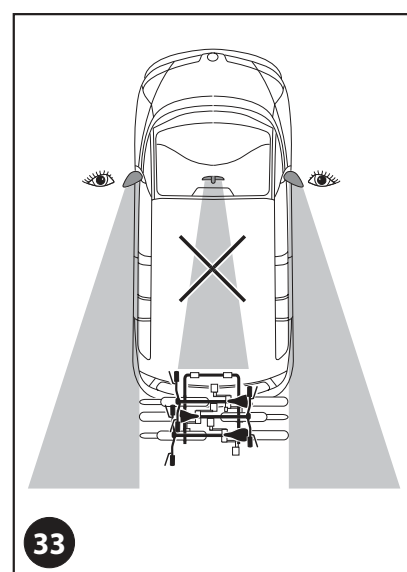
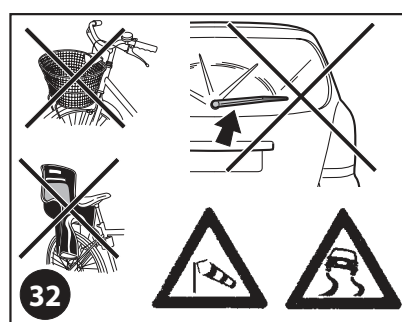
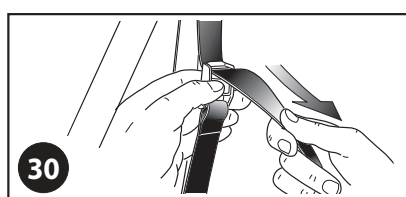
Veiligheidsinstructies voor het rijden

- Gebruik de ruitenwisser van de achterruit niet. **(32)**
- Rijsnelheid: Neem altijd de maximale snelheid in acht die is toegestaan door de verkeerswet. Onafhankelijk ervan raden wij tijdens het transport van fietsen met deze fietsdrager voor de achterklep aan, een maximale snelheid van 120 km/u niet te overschrijden!
- Het waren dringend aan de snelheid, in het bijzonder in bochten, te verlagen en de veiligheidsafstand te vergroten.
- De bevestiging van het draagsysteem moet regelmatig worden gecontroleerd door de bestuurder.
- Let op: volgens § 22 van de StVZO is de bestuurder verantwoordelijk voor de zekering van de lading.
- Denk er altijd de geldige wetgeving in het land van bestemming in acht moet nemen.
- Houd rekening met het door het draagsysteem en de lading veroorzaakte, veranderde rij- en remgedrag door de snelheid aan te passen.
- Zijwind: Reduceer uw snelheid in geval van zijwind!
- Remmen, versnellen, bochten nemen: Vermijd plotseling remmen en versnellen! Vermijd plotse-linge stuurbewegingen!
- Houd tijdens de rit en tijdens het achteruit rijden en manoeuvreren rekening met de afmetingen van de fietsen naar de zijkant, achterkant en naar boven toe. **(33)**
- Rijd niet op onverharde wegen met een fietsdrager.
LET OP tijdens het voorbij rijden aan stoepranden en hobbels, vooral bij drempels.
- Achteruit rijden en achteruit parkeren: Houd bij het achteruit rijden en bij het achteruit parkeren met de totale lengte van het voertuig met gemonteerde fietsdrager voor de achterklep!
- Visuele beperking naar achteren: Bij een visuele beperking naar achteren moet u geschikte achteruitkijkspiegels (bijv. een rechter buitenspiegel of een achteruitkijkspiegel voor aanhan-gers) monteren.
- Als een aanhangwagen en een fietsdrager tegelijkertijd worden gebruikt, moet u controleren of er voldoende plaats is om te manoeuvreren aan de zijkanten.
- Controleer de fietsdrager voor de achterklep: Controleer de bevestigingsbanden en riemen voor de montage; beschadigde banden en riemen moeten onmiddellijk worden vervangen. Controleer na de eerste montage alle aansluitingen op de fietsdrager voor de achterklep (schroeven, riemen, moeren) evenals de bevestiging van de lading nadat u een stukje bent ge-reden. Daarna moet u in regelmatige afstanden deze verbindingen opnieuw controleren **(30)** (in geval van een slecht wegdek vaker dan normaal)! Controleer na elk gebruik of het product onbeschadigd is.
- Voor reizen naar Italië en Spanje: De fietsdrager voor de achterklep steekt uit buiten de in de kentekenregistratie vermelde afmetingen. Monteer de voor het betreffende land voorschreven waarschuwingsborden!

Veiligheidsinstructies voor de fietsen

- Er mogen geen tandems worden vervoerd op de fietsdrager.
- Fietsonderdelen fixeren: Controleer de onderdelen van de te transporteren fietsen op een goede zit en zorg ervoor dat u tijdens het rijden geen fietsonderdelen (zijstandaard, bel, zadel) verliest! Fietsaccessoires zoals kinderzitjes, fietspompen, mandjes en bagagedragers mogen tijdens het transport niet gemonteerd zijn op de fiets! **(32)**
- Let op: Let er bij het plaatsen van de fietsen op dat ze niet meer dan 40 cm buiten de contouren van het voertuig uitsteken! **(31)**
- LET OP bij het openen van de kofferbak: De rubberen pads P **(2)** (zie pagina 39) kunnen deu-ken veroorzaken in de carrosserie in de buurt van de scharnieren.
- Let op: Als u de fietsdrager voor de achterklep monteert op de auto, moet u de motor afzetten, de contactschakelaar uitgeschakeld en de handrem aangetrokken zijn!
- Let op: Dek de fietsen niet af met doeken tijdens het rijden.
- Let op: De lading moet correct verdeeld worden op de achterste fietsdrager. Let er bij het plaatsen van de fietsen op, dat de zwaardere fiets op de binnenste goot moet worden ge-plaatst. Het zwaartepunt van de lading moet zich zo diep en zo dicht mogelijk bij het voertuig bevinden.

- Let op: Voor sommige fietsen kan het nodig zijn om het stuur te draaien. Let op de de positie van de pedalen.
- Let op: Verwijder de fietsdrager voordat u de auto laat wassen in een wasstraat!
- Let op: Alle personen die uw voertuig gebruiken met de gemonteerde fietsdrager moeten op de hoogte worden gebracht van deze veiligheidsinstructies. Als u dit product overhandigt aan derden moet u ook de gebruiksaanwijzing met de bijbehorende veiligheidsinstructies overhandigen! Het product mag niet worden veranderd!
- Opmerking: Om veiligheidsredenen van andere weggebruikers en om brandstof te sparen moet de fietsdrager worden verwijderd wanneer deze niet in gebruik is.
- Opmerking: Wanneer u een lading met uw voertuig transporteert, bent u verantwoordelijk voor uw eigen veiligheid maar ook de veiligheid van derden. De fabrikant wijst alle verantwoordelijkheid af in geval van eventueel letsel van personen of materiële schade veroorzaakt door onjuiste montage, te hoge snelheid of een verkeerd rijgedrag. De fabrikant is niet aansprakelijk voor materiële schade of persoonlijk letsel.



2. Doelmatig gebruik

De fietsdrager is bedoeld voor de transport van maximaal 2 fietsen op een auto met uiteenlopende achterkleppen (zie de schematische weergaven A, B, C). Het maximale draagvermogen is 45 kg. De fietsdrager mag alleen worden gebruikt op automodellen die hiervoor zijn goedgekeurd door de fabrikant. De voortdurend bijgewerkte typelijst vindt u hier:



Een automodel dat op de lijst kan als speciale variant op de markt komen. Let daarom op veranderingen aan de achterklep of de kofferbakklep (zoals kunststof onderdelen, spoilers, e.d.). In dit geval moet u de gebruiksaanwijzing raadplegen.

De fietsdrager voor de achterklep moet overeenkomstig de gebruiksaanwijzing worden gemonteerd. Tijdens het rijden moeten de relevante wettelijke bepalingen (toegestane maximumsnelheid, maximaal toegestaan totaalgewicht, etc.) in acht worden genomen. In het bijzonder moet u de max. toegestane belading van 45 kg in acht nemen. Bij elk gebruik van dit product moet u rekening houden met de volgende informatie: De fietsdrager is een veilig product, mits het op de juiste manier wordt gebruikt. Als het daarentegen niet correct wordt gebruikt, kan het bij u en andere, achter u rijdende weggebruikers schade veroorzaken.

3. Anti-diefstalopties

Fietsen beveiligen tegen diefstal:

we raden fietsslots van FISCHER met een uitstekende prijs-kwaliteitverhouding aan.

Als voorbeeld:

Adapter voor
Fietsslots:



Art.nr.: 85882



Art.nr.: 85911



Art.nr.: 85861



Art.nr.: 85866



Art.nr.: 85912

4. Informatie over het onderhoud en de opslag

- In hun functie beperkte onderdelen moeten onmiddellijk worden vervangen. Controleer de functionaliteit van de palwielen, gespen en riempjes.
- Controleer regelmatig of de moeren, schroeven of andere bevestigingselementen stevig zijn vastgeschroefd.
- Reinig de fietsdrager niet met agressieve schoonmaakmiddelen.
- Verwijder de fietsdrager voordat u de auto wast in een automatische wasstraat.
- Verwijder het product van het voertuig en bewaar het op een droge plek, beschermd tegen direct zonlicht, als u het niet gebruikt.

5. Milieuvoorschriften en verwijderingsmaatregelen

Neem de volgende instructies voor een milieubewuste afvoer van verpakkingsmateriaal en het product absoluut in acht.

Verpakkingsmateriaal verwijderen

**OPMERKING:**

Voer het verpakkingsmateriaal op een milieuvriendelijke manier af (papier en karton bij het papierafval, plastic bij het plastic afval, metalen verpakkingsmateriaal bij het metaal afval).

Definitieve verwijdering van het product

**WAARSCHUWING:**

Voer de fietsdrager voor de achterklep op een milieuvriendelijke manier af: Metalen onderdelen (schroeven, moeren, framedelen, goten, etc.) behoren bij het metaal afval. Kunststof onderdelen (eindstukken voor goten, velgenbanden, etc.) behoren tot plastic afval.

6. Reserveonderdelen, garantie, service, fabrikant

De garantieperiode bedraagt 2 jaar en begint op de dag van aankoop resp. op de dag van aflevering van de goederen. Om gebruik te kunnen maken van de garantie, moet u de garantiekaart invullen. Bewaar vandaar de kassabon en de garantiekaart!

De fabrikant heeft het recht om de kassabon als bewijs te eisen. De fabrikant is niet verantwoordelijk voor eventueel letsel of materiële schade, die door een verkeerde montage of verkeerd gebruik van het product werden veroorzaakt.

De fabrikant garandeert de gratis reparatie van defecten die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten, naar keuze van de fabrikant door reparatie, hernieuwde levering of vervanging. De garantie dekt geen schade als gevolg van een ongeluk, een onvoorziene gebeurtenis (bijv. bliksem, water, vuur etc.), oneigenlijk gebruik of transport, het negeren van veiligheids- en onderhoudsinstructies of andere oneigenlijke handelingen of modificaties. De wettelijke garantieverplichting van de koper wordt niet beperkt door de garantie. Mochten er bij aankoop onderdelen ontbreken of defect zijn, markeert u deze op de navolgende lijst en stuurt u ons deze op. We sturen u de ontbrekende onderdelen naar het vermelde adres.

7. Gebruiksaanwijzing zie pagina 38

De nauwkeurige beschrijving van de montage van de fietsdrager voor de achterklep en de bevestiging van de fietsen is te vinden vanaf pagina 38.

Aan:

Inter Union Technohandel GmbH
„WGM AZ“

Klaus-von-Klitzing-Str. 2,
D-76829 Landau

Via fax: +49 (0)6341-284432

Via e-mail: info@inter-union.de

Gekocht bij:

op:

Reden voor de klacht:

Uw contactadres:


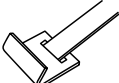
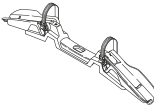

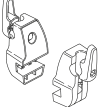

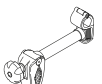

Naam:

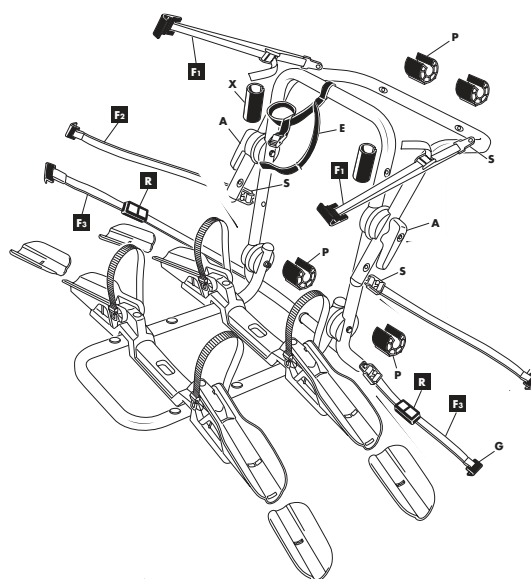
Straat:

Postcode/woonplaats:

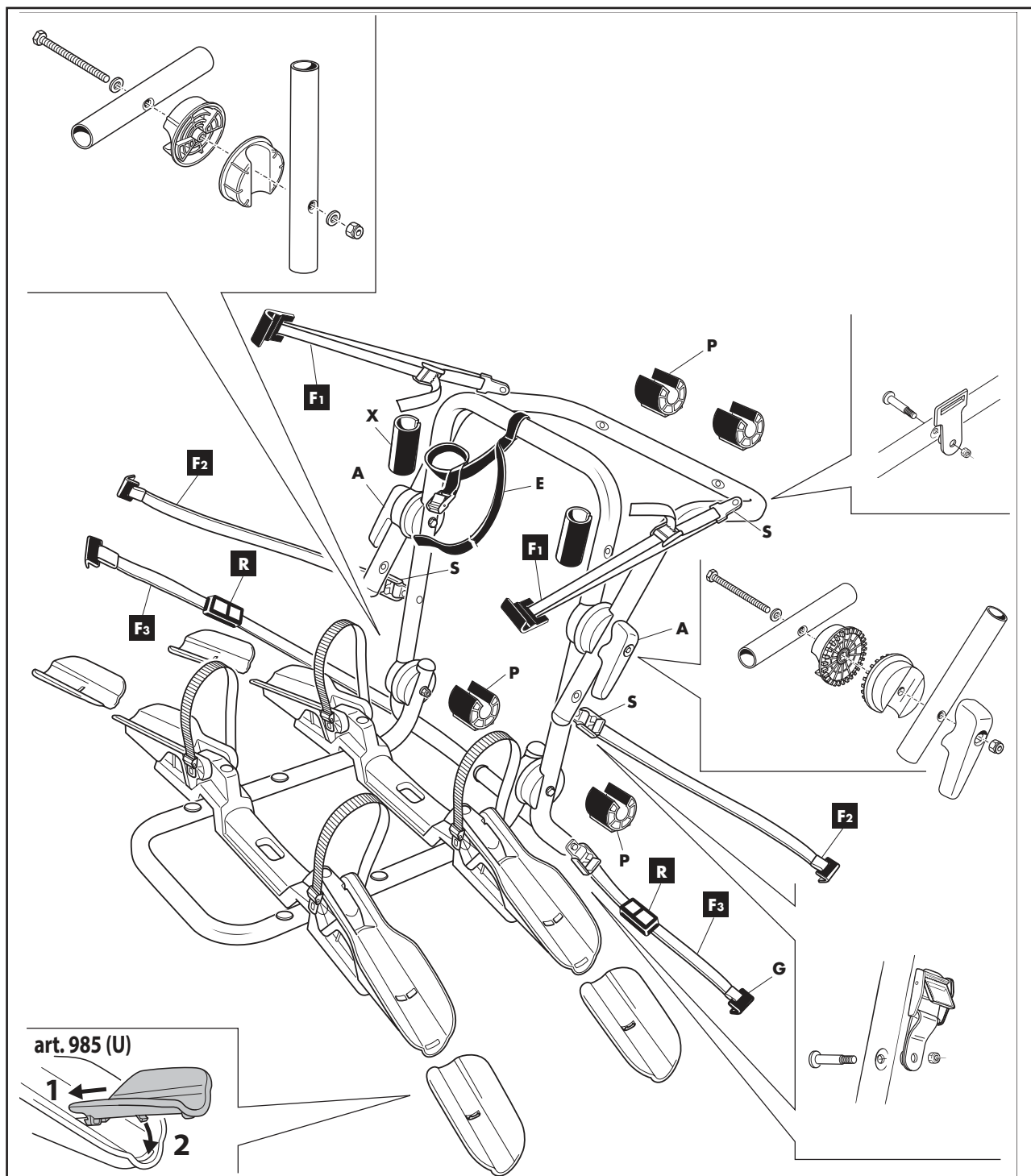
Tel. (voor verdere vragen):





E-mail:





Reserveonderdeel	Code	Besteld aantal
	397	
	400	
	978/I	
	985	
	899	
	693/CP	
	693/MLP	
	365	





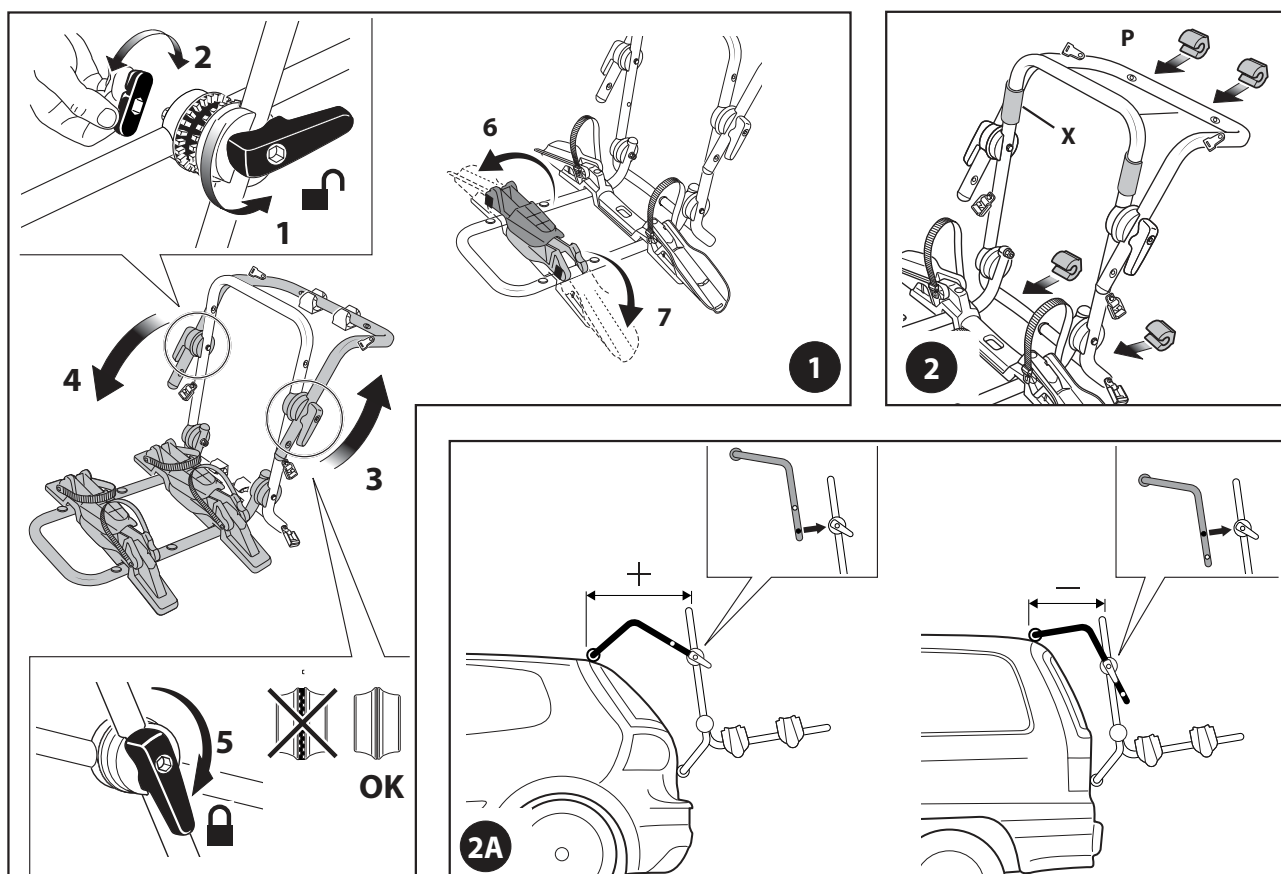
7. Montageanleitung / Assembly Instructions / Manuale Manuel / Instrukcja montażu / Gebruiksaanwijzing



F₁		2x
F_{2/3}		4x
G		2x
I		2x

P		4x
R		2x
X		2x
CP		1x

MLP		1x
U		4x



D

VORBEREITUNG DES FAHRRADTRÄGERS AUF DEN GEBRAUCH

Vor der Anbringung des Fahrradträgers ist sicherzustellen, dass der Fahrradträger mit Ihrem Auto kompatibel ist (siehe 2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch).

- Den Fahrradträger öffnen, einstellen und in dieser Stellung feststellen, wie in der Abfolge gezeigt, **(1)**.
- Die Gummiauflagen P und X am Fahrradträger anbringen **(2)**.
- Wenn nötig kann der Winkel der oberen Stützstange wie in der Abbildung **(2A)** geändert werden.

F

PRÉPARATION DU PORTE-VÉLOS AVANT UTILISATION

Avant de monter le porte-vélos, il faut s'assurer que le porte-vélos est compatible avec votre voiture (voir 2. Utilisation conforme).

- Ouvrir le porte-vélos, le régler et le fixer dans cette position dans l'ordre indiqué, **(1)**.
- Monter les supports en caoutchouc P et X sur le porte-vélos, **(2)**.
- Si nécessaire, l'angle de la barre d'appui supérieure peut être modifié comme indiqué dans le schéma **(2A)**.

PL

PRZYGOTOWANIE BAGAŻNIKA ROWEROWEGO DO UŻYCIA

Przed zamontowaniem bagażnika rowerowego należy sprawdzić, czy jest on kompatybilny z samochodem (patrz 2. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem).

- Otworzyć bagażnik rowerowy ustawić i zablokować go w ustawionej pozycji, jak w pokazanej sekwencji, **(1)**.
- Założyć gumowe nakładki P i X na bagażnik rowerowy, **(2)**.
- W razie potrzeby zmienić kąt górnego drążka wsporczego, jak na ilustracji **(2A)**.

GB

PREPARING THE BICYCLE CARRIER FOR USE

Ensure that the bicycle carrier is compatible with your vehicle (see 2. Intended Use) before mounting it on the vehicle.

- Open the bicycle carrier, set it upright and secure it in this position as illustrated in the following sequence, **(1)**.
- Attach the rubber pads P and X to the bicycle carrier, **(2)**.
- If necessary, the angle of the upper support bar can be altered as in figure **(2A)**.

I

PREPARAZIONE DEL PORTABICI PER L'USO

Prima di fissare il portabici, accertarsi che sia compatibile con la propria autovettura (vedi 2. Uso previsto).

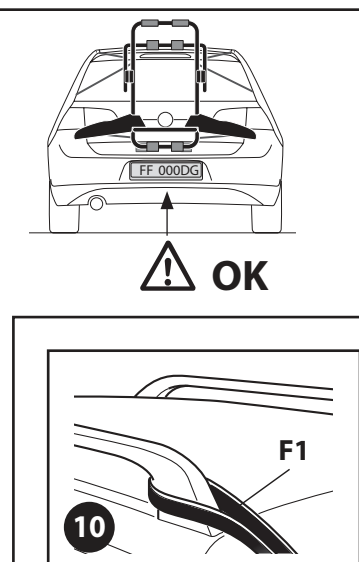
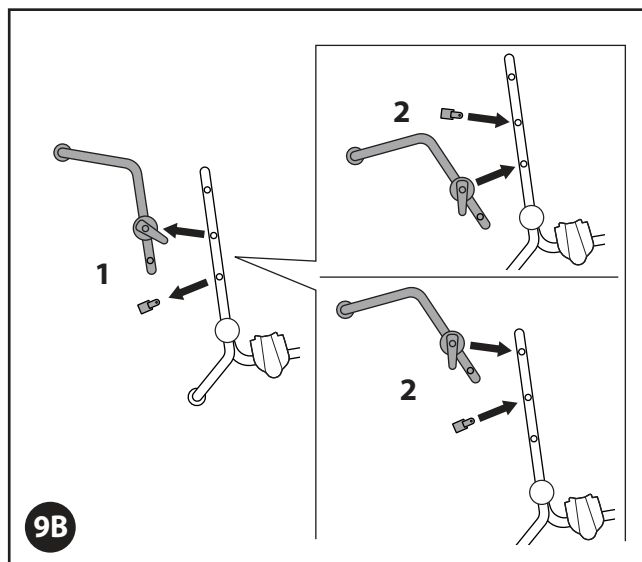
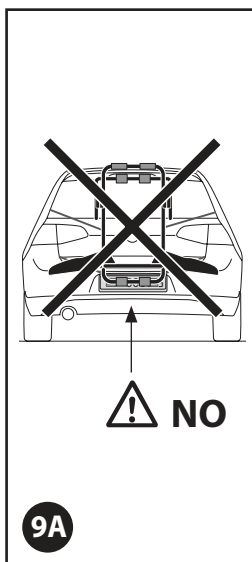
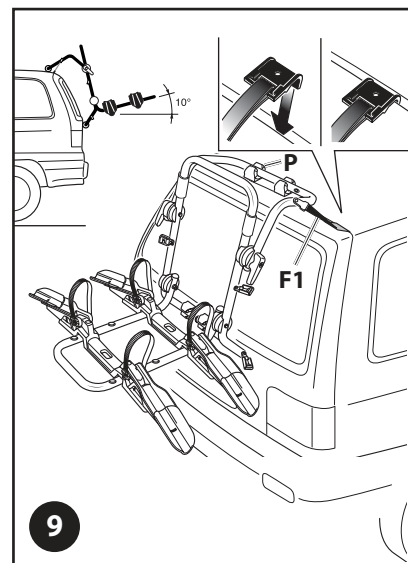
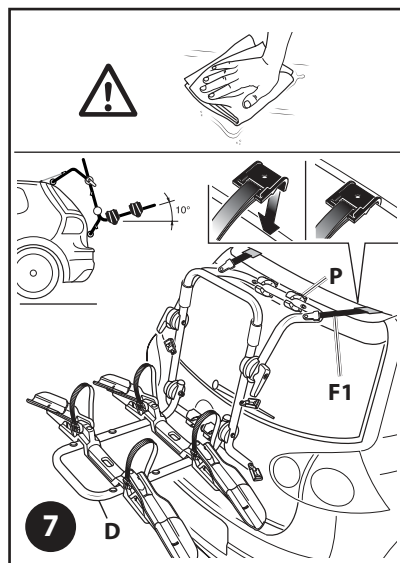
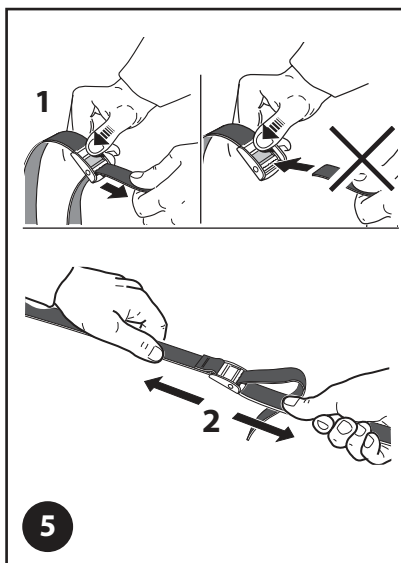
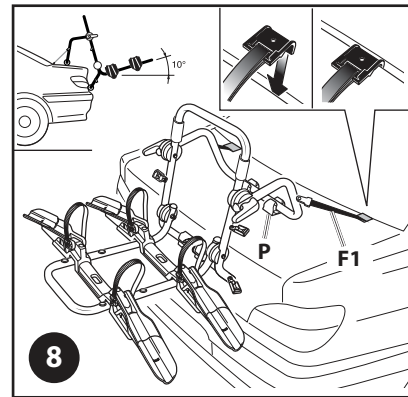
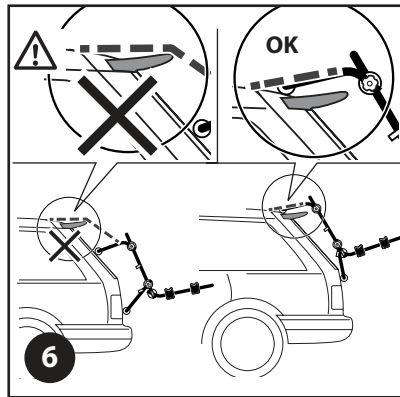
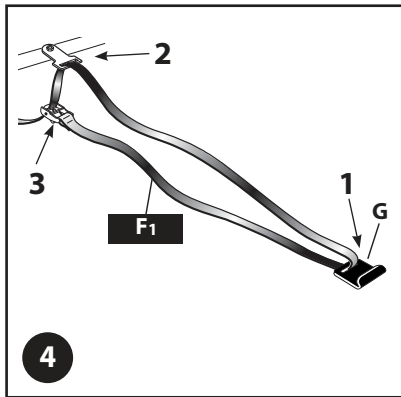
- Aprire il portabici, regolarlo e bloccarlo in questa posizione come mostrato nella sequenza **(1)**.
- Fissare le protezioni in gomma P e X al portabici **(2)**.
- Se necessario, l'angolo dell'asta di supporto superiore può essere modificato come mostrato in figura **(2A)**.

NL

DE FIETSDRAGER VOORBEREIDEN VOOR GEBRUIK

Controleer voordat u de fietsdrager bevestigt, of de fietsdrager compatibel is met uw auto (zie 2. Doelmatig gebruik).

- Open de fietsdrager, stel hem in en vergrendel hem in deze positie, zoals weergegeven in de volgorde **(1)**.
- Bevestig de rubberen pads P en X aan de fietsdrager **(2)**.
- Indien nodig kan de hoek van de bovenste steunstang worden veranderd zoals weergegeven in afbeelding **(2A)**.



D**MONTAGE DER OBEREN RIEMEN F1**

- Die oberen Riemen F1, wie in (4) gezeigt, auf den Fahrradträger montieren. Achten Sie darauf, dass er richtig herum in die Schnalle eintritt (5).
- Durch kräftiges Ziehen prüfen, ob die Riemen festsitzen (5)

BEFESTIGUNG DES FAHRRADTRÄGERS

- Die Teile der Karosserie säubern, die mit den Gummiauflagen P des Fahrradträgers in Berührung kommen (7, 8, 9)
- Den Fahrradträger an das Auto legen und die Riemen F1 an der Oberkante der Heckklappe oder der Vorderkante des Kofferraumdeckels einhaken. Die Höhe des Fahrradträgers regulieren. Dazu an den Riemen ziehen, bis der Fahrradträger sich in der korrekten Position befindet.
- Den Fahrradauflagebügel D so verstellen, dass er um mindestens 10° zur Horizontalen nach oben geneigt ist, wie in (7, 8, 9) gezeigt.
- Bei Fahrzeugen mit Spoiler dürfen die oberen Riemen F1 nicht mit dem Spoiler in Berührung kommen, weil sie Schäden verursachen können. Die Riemen korrekt festzurren, wie in (6) dargestellt.
- Sollte das untere Bogenteil auf das Kennzeichen auflegen (9A) ist es notwendig, den Vorgang, wie in der Abb. (9B) aufgeführt, auszuführen.
- Bei Fahrzeugen mit Dachreling sollte der Riemen F1 besser so eingehängt werden, wie in (10) gezeigt.

F**MONTAGE DES SANGLES SUPÉRIEURES F1**

- Monter les sangles supérieures F1, comme indiqué dans (4) sur le porte-vélos. Veillez à ce qu'elles passent dans le bon sens dans la boucle, (5).
- Vérifier en tirant fortement si les sangles sont bien fixées, (5).

FIXATION DU PORTE-VÉLOS

- Nettoyer les parties de la carrosserie qui entrent en contact avec les supports en caoutchouc P du porte-vélos, (7, 8, 9).
- Poser le porte-vélo contre la voiture et accrocher les sangles F1 sur le bord supérieur du hayon ou le bord avant du couvercle du coffre. Réguler la hauteur du porte-vélos. Pour cela, tirer sur les sangles jusqu'à ce que le porte-vélos se trouve dans la position correcte.
- Régler l'étrier de support pour les vélos D de manière à ce qu'il soit incliné au moins 10° vers le haut par rapport à l'horizontale comme montré dans (7, 8, 9).
- Chez les véhicules avec becquet, les sangles supérieures F1 ne doivent pas entrer en contact avec le becquet, parce qu'elles peuvent causer des dégâts. Serrer correctement les sangles comme indiqué dans (6).
- Si la partie inférieure du coude touche la plaque d'immatriculation (9A), il est nécessaire d'exécuter la fixation comme montré dans la fig. (9B).
- Chez les véhicules avec galerie de toit, il est recommandé d'accrocher la sangle F1 comme indiqué dans (10).

PL**MONTAŻ GÓRNYCH PASKÓW F1**

- Zamontować górne paski F1 na bagażniku rowerowym, jak pokazano na (4). Muszą dobrze wchodzić w sprzączkę, (5).
- Poprzez mocne pociągnięcie sprawdzić, czy paski są mocno osadzone, (5).

MOCOWANIE BAGAŻNIKA ROWEROWEGO

- Wyczyścić elementy karoserii, które stykają się z gumowymi nakładkami P bagażnika rowerowego (7, 8, 9).
- Przyłożyć bagażnik rowerowy do samochodu i zaczepić paski F1 do górnej krawędzi tylnej klapy pojazdu lub przedniej krawędzi pokrywy bagażnika pojazdu. Wyregulować wysokość bagażnika rowerowego. W tym celu ciągnąć za pasek, aż bagażnik rowerowy znajdzie się w prawidłowej pozycji.
- Ustawić wspornik na rower D tak, aby był on nachylony w górę o co najmniej 10° względem poziomu, jak pokazano na (7, 8, 9).
- W przypadku pojazdów ze spojlerem górne paski F1 nie mogą dotykać spojlera, ponieważ mogłyby spowodować uszkodzenia. Zaciśnąć mocno paski, jak pokazano na (6).
- Jeśli dolna część łuku leży na tablicy rejestracyjnej (9A), należy wykonać operację według ilustr. (9B).
- W przypadku pojazdów z relingami dachowymi pasek F1 należy zaczepić tak, jak na (10).

GB**ASSEMBLY OF THE UPPER STRAP F1**

- Attach the upper straps to the bicycle carrier as shown in figure (4).
- Ensure that the strap is inserted correctly in the buckle, (5).
- Ensure that the strap is firmly held by pulling vigorously on it, (5).

SECURING THE BICYCLE CARRIER TO THE VEHICLE

- Clean the areas of the vehicle body where the rubber pads P of the bicycle carrier will contact it, (7, 8, 9).
- Lay the bicycle carrier on the vehicle and hook strap F1 on the upper edge of the hatchback or forward edge of the luggage compartment lid. Adjust the height of the bicycle carrier. To do this, pull on the strap until the bicycle carrier is in the correct position.
- Adjust the bicycle mounting bracket D so that it is angled upward from horizontal at least 10° as shown in (7, 8, 9).
- In the case of vehicles with spoilers, the straps F1 must not come in contact with spoiler or it may cause damage. Lash the straps securely as shown in (6).
- If the lower bracket sets against the license plate (9A), you must perform the procedure shown in figure (9B).
- For vehicles with roof racks, the straps F1 should be hooked as illustrated in (10).

I**MONTAGGIO DELLE CINGHIE SUPERIORI F1**

- Montare le cinghie superiori F1 sul portabici come indicato in (4). Accertarsi che entri nella fibbia nella posizione corretta (5).
- Controllare che le cinghie siano ben salde tirando con forza (5).

FISSAGGIO DEL PORTABICI

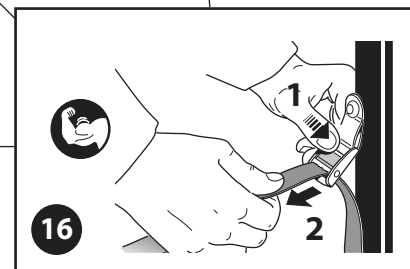
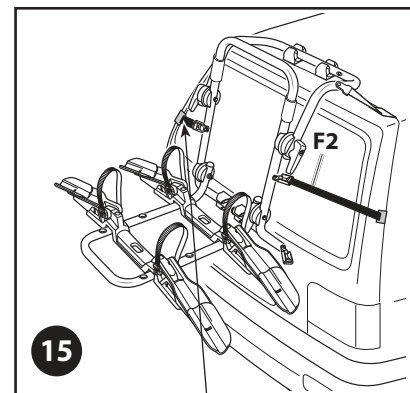
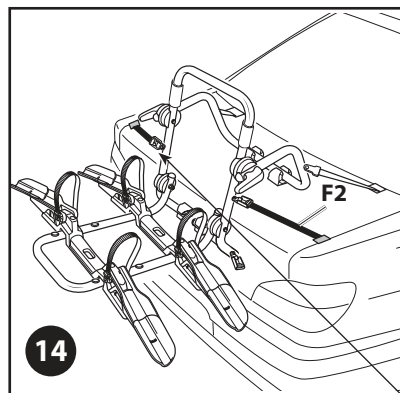
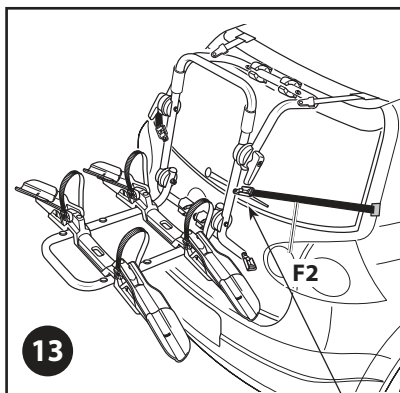
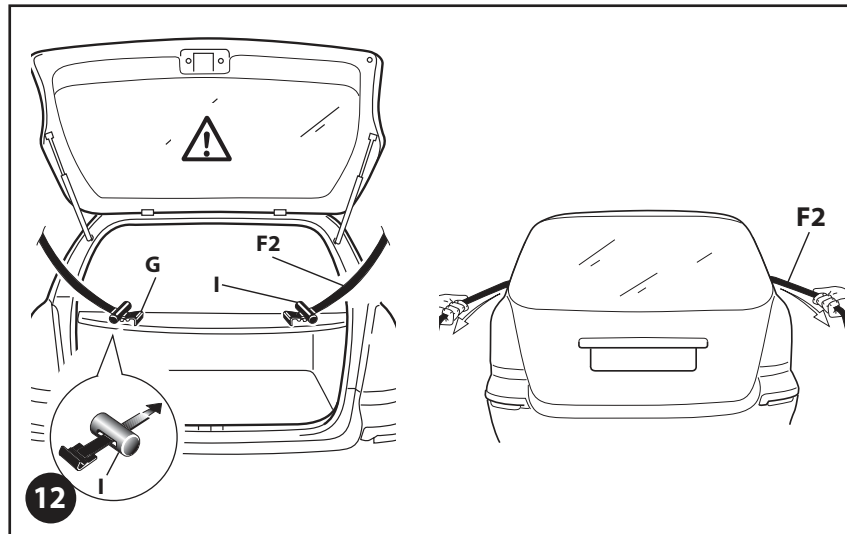
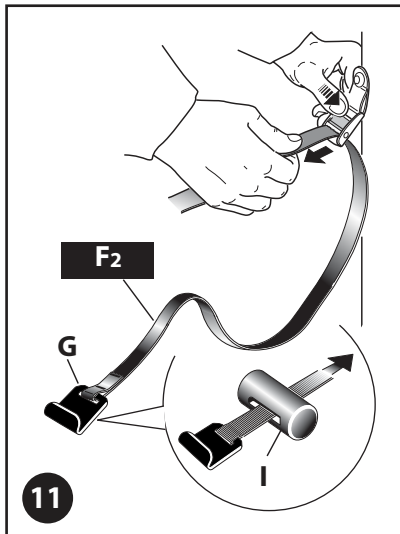
- Pulire le parti della carrozzeria che vengono a contatto con le protezioni in gomma P del portabici (7, 8, 9).
- Posizionare il portabici sull'autovettura e agganciare le cinghie F1 al bordo superiore del portellone posteriore o al bordo anteriore del cofano del bagagliaio. Regolare l'altezza del portabici. A tale scopo, tirare le cinghie fino a quando il portabici non si trova nella posizione corretta.
- Regolare la staffa di supporto bicicletta D in modo tale che sia inclinata verso l'alto di almeno 10° rispetto all'orizzontale, come mostrato in (7, 8, 9).
- Nei veicoli con spoiler, le cinghie superiori F1 non devono entrare in contatto con lo spoiler perché possono causare danni. Serrare correttamente le cinghie come indicato in (6).
- Se l'arcata inferiore dovesse poggiare sulla targa (9A), è necessario eseguire la procedura come indicato in figura (9B).
- Sui veicoli con barre longitudinali sul tetto, è preferibile montare la cinghia F1 come indicato in (10).

NL**MONTAGE VAN BOVENSTE RIEMPIES F1**

- Monteer de bovenste riempjes F1 op de fietsdrager zoals weergegeven in (4). Let erop dat hij op de juiste manier in de gesp komt (5).
- Controleer door stevig te trekken, of de riempjes goed vastzitten (5).

BEVESTIGING VAN DE FIETSDRAGER

- Reinig de onderdelen van de carrosserie die in contact komen met de rubberen pads P van de fietsdrager (7, 8, 9).
- Plaats de fietsdrager tegen de auto en haak de riempjes F1 aan de bovenkant van de achterklep of de voorkant van de kofferbakklep. Pas de hoogte van de fietsdrager aan. Trek hiervoor aan de riempjes totdat de fietsdrager zich in de juiste positie bevindt.
- Stel de fietssteunbeugel D zo in dat deze ten minste 10° ten opzichte van de horizontale lijn naar boven is gekanteld, zoals weergegeven in (7, 8, 9).
- Bij voertuigen met een spoiler mogen de bovenste riempjes F1 niet in contact komen met de spoiler, omdat deze beschadigingen kunnen veroorzaken. Draai de riempjes goed vast zoals getoond in (6).
- Als het onderdeel met de onderste boog op de nummerplaat (9A) is geplaatst, moet u het proces zoals weergegeven in afb. (9B) uitvoeren.
- Voor voertuigen met een imperiaal moeten de riempjes F1 liever worden ingehaakt zoals getoond in (10).



D**ANBRINGEN DER SEITLICHEN RIEMEN F2**

- Die seitlichen Riemen F2 , wie in **(11)** gezeigt, auf den Fahrradträger montieren. Achten Sie darauf, dass er richtig herum in die Schnalle eintritt **(5)**.
- Durch kräftiges Ziehen an den Riemen prüfen, ob sie festsitzen **(5)**.
- Die Haken G der Riemen F2 an den Seiten der Heckklappe oder des Kofferraumdeckels einführen **(13, 14, 15)**.
- Mit einer Kraft von 2,5 Nm anziehen **(16)**.

ACHTUNG

Die Befestigungshaken G **(11)** sind zwar mit einem Schutz versehen, können aber bei Kontakt mit Glas oder Kunststoff Bruchstellen oder Beulen verursachen. Verwenden Sie in diesem Fall den Adapter I , wenn er zum Lieferumfang gehört, und folgen Sie dem Schema **(12)**. In der Typenliste sind die Autos gekennzeichnet, bei denen der Adapter I verwendet werden muss.

F**MONTAGE DES SANGLES LATÉRALES F2**

- Monter les sangles latérales F2 sur le porte-vélos comme indiqué dans **(11)**. Veiller à ce qu'elles soient insérées du bon côté de la boucle, **(5)**.
- Vérifier si elles tiennent bien en tirant fortement sur les sangles **(5)**.
- Insérer les crochets G des sangles F2 sur les côtés du hayon ou du couvercle du coffre, **(13, 14, 15)**.
- Serrer avec un couple de 2,5 Nm, **(16)**.

ATTENTION

Les crochets de fixation G **(11)** sont équipés d'une protection, mais ils peuvent briser ou froisser les tôles lors du contact avec du verre ou du plastique. Dans ce cas, utilisez l'adaptateur I s'il est fourni avec le porte-vélos et suivez le schéma **(12)**. La liste des types indique les voitures chez lesquelles il faut utiliser l'adaptateur I.

PL**MOCOWANIE BOCZNYCH PASKÓW F2**

- Zamontować boczne paski F2 na bagażniku rowerowym, jak pokazano na **(11)**. Muszą one dobrze wchodzić w sprzączkę, **(5)**.
- Mocnym pociągnięciem za pasek sprawdzić, czy jest dobrze przymocowany, **(5)**.
- Wprowadzić haki G pasków F2 po bokach tylnej klapy lub pokryw bagażnika **(13, 14, 15)**.
- Zaciśnąć siłą 2,5 Nm, **(16)**.

UWAGA

Haki mocujące G **(11)** mają wprowadzić zabezpieczenie, jednak w razie kontaktu ze szkłem lub tworzywem sztucznym mogą spowodować pęknięcia lub wgniecenia. W takim przypadku należy zastosować adapter I, jeśli jest on częścią zestawu, i postępować zgodnie ze schematem **(12)**. Na liście typów oznaczone są samochody, w których należy stosować adapter I.

GB**ATTACHING THE SIDE STRAPS F2**

- Attach the side straps F2 to the bicycle carrier as shown in **(11)**. Ensure that the strap is inserted correctly in the buckle, **(5)**.
- Ensure that the straps are firmly held by pulling vigorously on them, **(5)**.
- Insert the hooks G of the straps F2 in the sides of the hatchback or luggage compartment lid, **(13, 14, 15)**.
- Tighten with a force of 2.5 Nm, **(16)**.

WARNING

Although the fastening hooks G **(11)** are provided with a protective part, they could cause breaks or dents if they come in contact with glass or plastic. In this case, use the adapter I, if it is included in the scope of delivery and follow the diagram **(12)**. Vehicles by which the adapter I must be used are identified in the model list.

I**FISSAGGIO DELLE CINGHIE LATERALI F2**

- Montare le cinghie laterali F2 sul portabici come indicato in **(11)**. Accertarsi che entri nella fibbia nella posizione corretta **(5)**.
- Controllare se le cinghie sono ben salde tirandole con forza **(5)**.
- Inserire i ganci G delle cinghie F2 ai lati del portellone posteriore o del cofano del bagagliaio **(13, 14, 15)**.
- Serrare con una forza di 2,5 Nm **(16)**.

ATTENZIONE

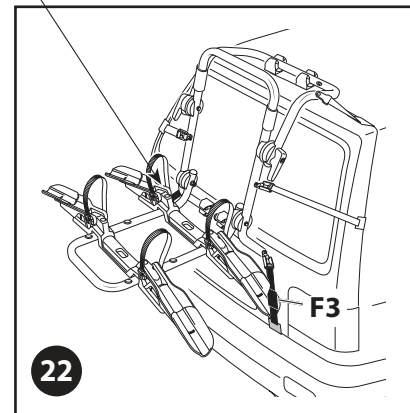
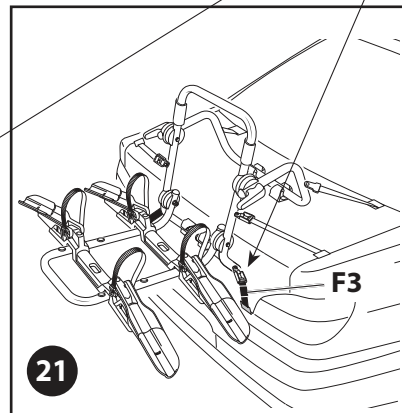
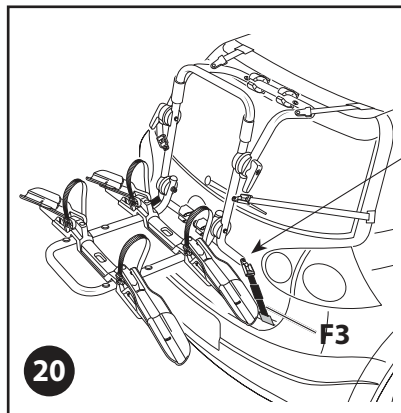
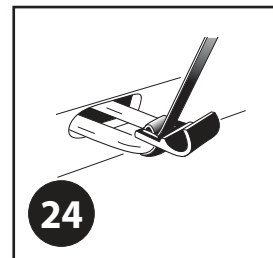
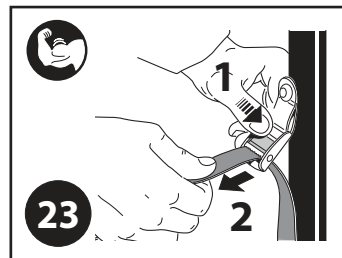
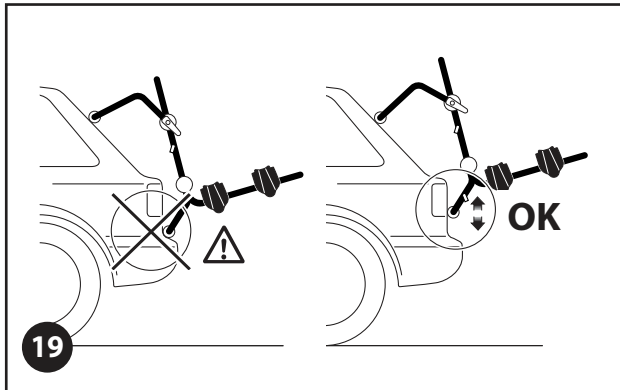
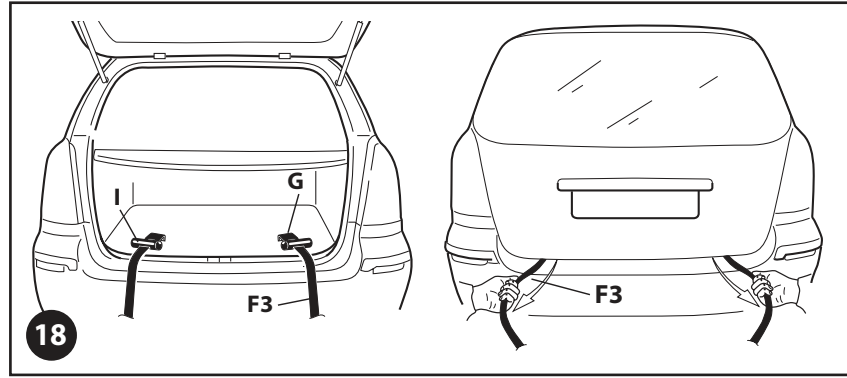
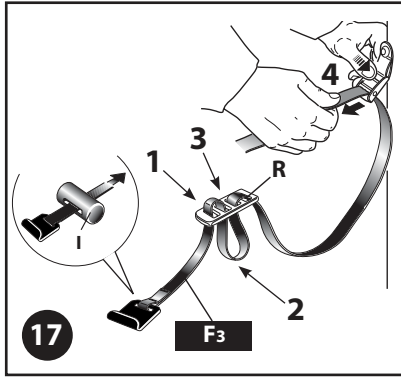
I ganci di fissaggio G **(11)** sono dotati di protezione, ma a contatto con il vetro o la plastica possono causare rotture o ammaccature. In questi casi, utilizzare l'adattatore I se incluso nella fornitura, e seguire lo schema **(12)**. Nell'elenco dei modelli sono contrassegnate le autovetture sulle quali deve essere utilizzato l'adattatore I.

NL**AANBRENGEN VAN DE ZIJDELINGSE RIEMPJES F2**

- Monteer de zijdelingse riempjes F2 op de fietsdrager zoals weergegeven in **(11)**. Let erop dat hij op de juiste manier in de gesp komt **(5)**.
- Controleer door stevig aan de riempjes te trekken, of ze goed vastzitten **(5)**.
- Steek de haken G van de riempjes F2 aan de zijkanten van de achterklep of de kofferbakklep **(13, 14, 15)**.
- Aandraaien met een kracht van 2,5 Nm **(16)**.

LET OP

De bevestigingshaken G **(11)** zijn weliswaar voorzien van een bescherming, kunnen echter bij contact met glas of kunststof breken of deuken veroorzaken. Gebruik in dit geval de adapter I als deze is meegeleverd en volg het schema **(12)**. In de typelijst zijn de auto's gemarkeerd, waarbij de adapter I moet worden gebruikt.



D**ANBRINGEN DER UNTEREN RIEMEN F3**

- Die unteren Riemen F3, wie in **(17)** gezeigt, auf den Fahrradträger montieren. Achten Sie darauf, dass der Riemen korrekt durch den Spanner R geführt wird und richtig herum in die Schnalle eintritt **(5)**
- Durch kräftiges Ziehen an den Riemen prüfen, ob sie festsitzen **(5)**
- Die Riemen F3 im unteren Teil der Heckklappe einhängen **(20, 21, 22)** Kräftig ziehen.
- Das Unterteil des Fahrradträgers darf nicht auf den horizontalen Teilen der Karosserie oder der Stoßstange aufliegen. Der Fahrradträger muss aufgehängt sein, wie in **(19)** gezeigt.
- Mit einer Kraft von 2,5 Nm anziehen **(23)**
- Falls das Fahrzeug über eine Anhängerkupplung verfügt, ist der rechte Riemen F3 zu befestigen, wie in **(24)** dargestellt.

ACHTUNG

In einigen Fällen besitzt der untere Teil der Heckklappe oder des Kofferraumdeckels keine Umrandung zur Fixierung des Hakens. Verwenden Sie in diesem Fall den Adapter I, falls er zum Lieferumfang gehört, und folgen Sie dem Schema aus **(18)**. Ist der Adapter I nicht in der Verpackung des Fahrradträgers enthalten, kann er separat beim Händler erworben werden.

F**MONTAGE DES SANGLES INFÉRIEURES F3**

- Monter les sangles inférieures F3 sur le porte-vélos, comme indiqué dans **(17)**. Veillez à ce que la sangle soit insérée correctement à travers le tendeur R et qu'elle passe dans le bon sens dans la boucle, **(5)**.
- Vérifier si elles tiennent bien en tirant fortement sur les sangles **(5)**.
- Accrocher les sangles F3 dans la partie inférieure du hayon, **(20, 21, 22)**. Serrer fortement.
- La partie inférieure du porte-vélos ne doit pas toucher les parties horizontales de la carrosserie ou du pare-chocs. Le porte-vélos doit être suspendu comme indiqué dans **(19)**.
- Serrer avec un couple de 2,5 Nm, **(23)**.
- Si le véhicule dispose d'un crochet d'attelage il faut fixer la sangle F3 comme indiqué dans **(24)**.

ATTENTION

Dans certains cas, la partie inférieure du hayon ou du couvercle du coffre ne possède pas de bordure pour fixer le crochet. Dans ce cas, utilisez l'adaptateur I s'il est fourni avec le porte-vélos et suivez le schéma de **(18)**. Si l'adaptateur I n'est pas fourni avec le porte-vélos, il peut être acheté séparément auprès de votre commerçant.

PL**MOCOWANIE DOLNYCH PASKÓW F3**

- Zamontować dolne paski F3 na bagażniku rowerowym, jak pokazano na **(17)**. Pasek musi być prawidłowo włożony do napinacza R i sprzączki **(5)**.
- Mocnym pociągnięciem za pasek sprawdzić, czy jest dobrze przymocowany, **(5)**.
- Zacześć paski F3 w dolnej części tylnej pokryw, **(20, 21, 22)**. Mocno pociągnąć.
- Dolna część bagażnika rowerowego nie może przylegać do poziomych części karoserii lub zderzaka. Bagażnik rowerowy musi być zawieszony, jak pokazano na **(19)**.
- Zacisnąć siłą 2,5 Nm, **(23)**.
- Jeśli pojazd ma hak na przyczepę, prawy pasek F3 należy zamocować tak, jak przedstawiono na **(24)**.

UWAGA

W niektórych przypadkach dolna część tylnej kłapy lub pokryw bagażnika nie ma obramowania do mocowania haka. W takim przypadku należy zastosować adapter I, jeśli jest on częścią zestawu, i postępować zgodnie ze schematem **(18)**. Jeśli adapter I nie jest częścią pakietu bagażnika rowerowego, można go kupić oddzielnie u sprzedawcy.

GB**ATTACHING THE LOWER STRAPS F3**

- Attach the lower straps F3, to the bicycle carrier as illustrated in **(17)**. Ensure that the straps pass through the clamps R correctly and are properly inserted in the buckles **(5)**.
- Ensure that the straps are firmly held by pulling vigorously on them, **(5)**.
- Hang the straps F3 in the lower part of the hatchback, **(20, 21, 22)**. Pull vigorously.
- The lower part of the bicycle carrier must not lay on the horizontal part of the vehicle body or the bumper. The bicycle carrier must be mounted as shown in **(19)**.
- Tighten with a force of 2,5 Nm, **(23)**.
- If the vehicle is equipped with a trailer hitch, the right strap F3 should be fastened as shown in **(24)**.

WARNING

In some cases, the lower portion of the hatchback or luggage compartment lid has no edging for fastening the hooks. In this case, use adapter I, if it is included in the scope of delivery and follow the diagram **(18)**. If adapter I is not included in the bicycle carrier packaging, it can be obtained separately from the retailer.

I**FISSAGGIO DELLE CINGHIE INFERIORI F3**

- Montare le cinghie inferiori F3 sul portabici come indicato in **(17)**. Accertarsi che la cinghia sia guidata correttamente attraverso il tenditore R e che entri nella fibbia **(5)** in posizione corretta.
- Controllare se le cinghie sono ben salde tirandole con forza **(5)**.
- Agganciare le cinghie F3 nella parte inferiore del portellone posteriore **(20, 21, 22)**. Tirare con forza.
- La parte inferiore del portabici non deve poggiare sulle parti orizzontali della carrozzeria o del paraurti. Il portabici deve essere posizionato come indicato in **(19)**.
- Serrare con una forza di 2,5 Nm **(23)**.
- Se il veicolo è dotato di un gancio di traino, fissare la cinghia destra F3 come indicato in **(24)**.

ATTENZIONE

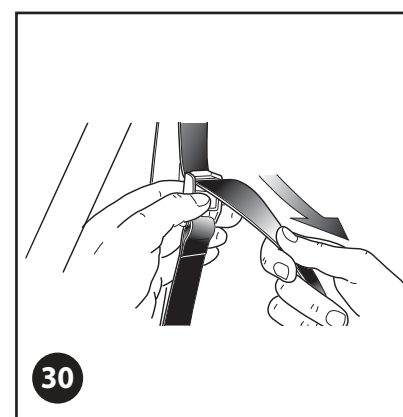
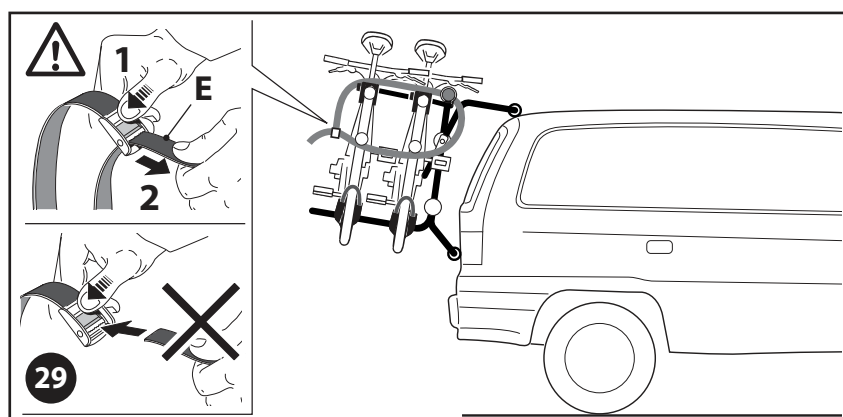
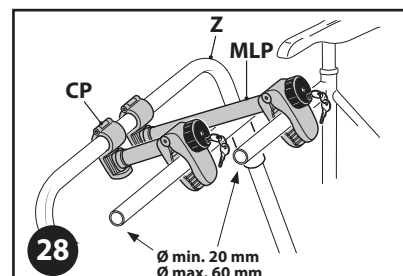
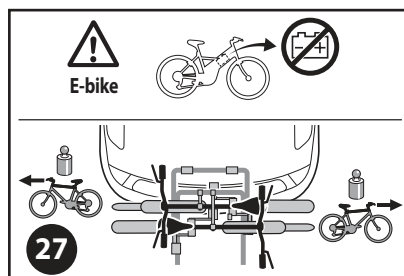
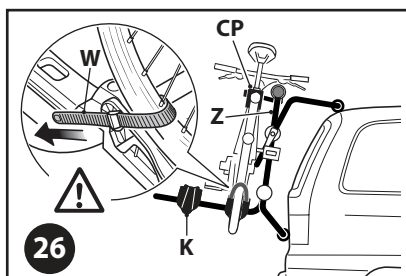
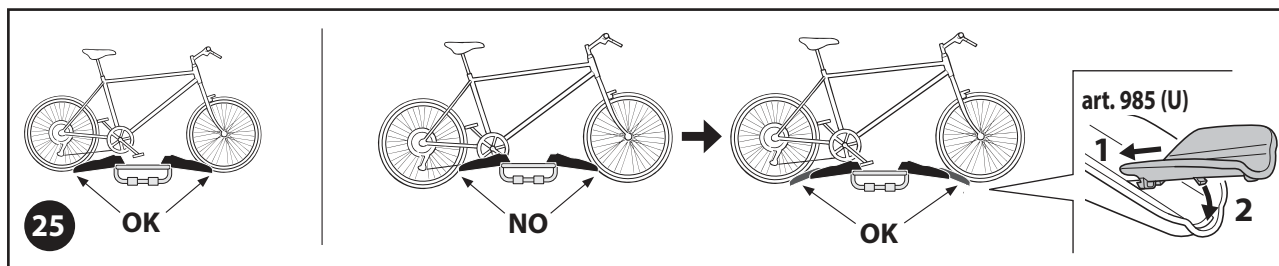
In alcuni casi, la parte inferiore del portellone posteriore o del cofano del bagagliaio non ha un bordo per fissare il gancio. In questi casi, utilizzare l'adattatore I se incluso nella fornitura, e seguire lo schema **(18)**. Se l'adattatore I non è incluso nella confezione del portabici, può essere acquistato separatamente presso il rivenditore.

NL**AANBRENGEN VAN DE ONDERSTE RIEMPIJES F3**

- Monteer de onderste riempjes F3 op de fietsdrager zoals weergegeven in **(17)**. Let erop dat de riempjes correct door de spanner R gaan en in de juiste de juiste richting in de gesp gaan **(5)**.
- Controleer door stevig aan de riempjes te trekken, of ze goed vastzitten **(5)**.
- Haak de riempjes F3 in het onderste gedeelte van de achterklep **(20, 21, 22)**. Stevig trekken.
- Het onderste gedeelte van de fietsdrager mag niet op de horizontale onderdelen van de carrosserie of de bumper rusten. De fietsdrager moet worden opgehangen zoals weergegeven in **(19)**.
- Aandraaien met een kracht van 2,5 Nm **(23)**.
- Als het voertuig een trekhaak heeft, moet het rechter F3 zo worden bevestigd, als weergegeven in **(24)**.

LET OP

In sommige gevallen heeft het onderste deel van de achterklep of de kof-ferbakklep geen rand voor het bevestigen van de haak. Gebruik in dit geval de adapter I, indien deze is meegeleverd en volg het schema **(18)**. Als de adapter I niet is inbegrepen in de levering van de fietsdrager, kan hij apart worden gekocht bij de dealer.



D POSITIONIERUNG UND BEFESTIGUNG DER FAHRRÄDER AUF DEM FAHRRADTRÄGER

- Als erstes ist das größte und schwerste Fahrrad auf dem Fahrradträger zu positionieren. Dabei die Räder in die Radstütze K setzen und das Fahrrad an den Befestigungsbügel Z legen. Die Räder mit den Befestigungsriemen W (26) fixieren.
ACHTUNG: Sollten Sie E-Bikes laden, bauen Sie zuvor die Batterie aus (27). Falls Ihr Fahrrad zu weit über die Radstütze hinausragt, verwenden Sie bitte die beiden zum Lieferumfang gehörenden U-Adapter (25).
ACHTUNG: Die Riemen, mit denen die Räder bewegungsunfähig gemacht werden, dienen ausschließlich dazu, die Fahrräder während der Fahrt in der richtigen Position zu halten.
- Wiederholen Sie die Schritte des vorangegangenen Punktes für das zweite Fahrrad. Werden 2 Fahrräder angebracht, müssen sie nach dem Schema (27) abgewechselt werden. Falls sie sich nur mit Mühe positionieren lassen, ziehen Sie bitte die Möglichkeit in Betracht, die Lenkstangen umzulegen. Die Fahrräder werden mit den Befestigungsarmen CP und MLP (28) am Befestigungsbügel Z fixiert. Dann die Fahrräder mit dem Riemen E korrekt am Fahrradträger (29) festzurren. Die Arme des Fahrradträgers müssen mindestens 10 Grad nach oben gerichtet bleiben (29).

- Stellen Sie Lenkstangen, Räder und Pedale fest, um ungewollte Bewegungen auszuschließen. Während dieser Nacharbeiten ist darauf zu achten, dass der Autolack nicht beschädigt wird.
- ACHTUNG:** Fahrradteile, insbesondere das Pedal und die Lenkstange, dürfen nicht mit der Karosserie oder der Heckscheibe des Autos in Berührung kommen.
- Stellen Sie sicher, dass die Reifen der Fahrräder nicht in der Nähe des Auspuffrohrs positioniert sind.

! WARNUNG

- Für einen sicheren Gebrauch ist es unbedingt erforderlich, die Fahrräder mit Kraftaufwand am Fahrradträger zu blockieren. Ohne die korrekte Verwendung des Riemens E (29) sitzen die Fahrräder nicht fest und können sich mit schwerwiegenden Folgen vom Fahrradträger lösen.
- Durch das Gewicht der Fahrräder können sich die unteren Riemen lockern. Sie müssen deshalb kontrolliert und bei Bedarf nachgespannt werden (30).

GB POSITIONING AND SECURING THE BICYCLES ON THE BICYCLE CARRIER

- Put the largest and heaviest bicycle on the carrier first. To do this, set the wheels in the wheel holders K and lay the bicycle against mounting bracket Z. Secure the wheels with the fastening straps W (26).
CAUTION: If you are loading E-bikes, remove the batteries first (27). If your bicycle extends out beyond the wheel supports, please use the two U-adapters included in the packaging (25).
CAUTION: The straps which prevent the wheels from moving are intended exclusively for holding the bicycles in the correct position during driving.
- Repeat the steps in item 1 for the second bicycle. If two bicycles are attached, they must be mounted in opposite directions as indicated in the diagram (27). If positioning the bicycles is difficult, please consider turning the handlebars over. The bicycles are to be fixed in position on the fastening bracket Z with the fastening arms CP and MLP (28). Then, strap the bicycle firmly with strap E correctly to the bicycle carrier (29). The arms of the bicycle carrier must remain positioned at least 10 degrees upward, (29).

- Fasten handlebars, wheels and pedals securely to eliminate unwanted movement. Be careful not to damage the vehicle's paint while performing these finishing touches.
- CAUTION:** Bicycle parts, especially pedals and handlebars must not be allowed to come in contact with the vehicle's body or rear window.
- Ensure that the bicycle tires are not positioned in the vicinity of the vehicle's exhaust pipe.

! Warning

- For safe use, it is absolutely necessary that the bicycles be secured onto the bicycle carrier with considerable force. Without correct use of the straps E (29), the bicycles are not secure and could come loose from the carrier with serious consequences.
- The weight of the bicycles could cause the lower straps to loosen. Therefore, they must be checked and re-tightened, if necessary (30).

F POSITIONNEMENT ET FIXATION DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS

- D'abord positionner le vélo le plus grand et le plus lourd sur le porte-vélos. Poser alors les roues dans le support de roues K et poser le vélo sur l'étrier de fixation Z. Fixer les vélos roues avec les sangles de fixation W (26).
ATTENTION : si vous chargez des e-bikes, démontez d'abord la batterie (27). Si votre vélo dépasse trop sur le support de roues, veuillez utiliser les adaptateurs en U (25) fournis avec le porte-vélos. (25).
ATTENTION : les sangles avec lesquelles les roues sont bloquées servent exclusivement à maintenir les vélos dans la bonne position pendant le trajet.
- Répétez les étapes du point 1 pour le second vélo. Si 2 vélos sont montés, ils doivent altérer comme sur le schéma (27). S'il est difficile de les positionner, veuillez penser à rabattre les guidons. Les vélos sont fixés avec les bras de fixation CP et MLP (28) sur l'étrier de fixation Z. Ensuite, serrer correctement les vélos avec la sangle E sur le porte-vélos (29). Les bras du porte-vélos doivent rester orientés au moins 10 degrés vers le haut, (29).

- Bloquez les guidons, les roues et la pédale afin d'exclure tout mouvement involontaire. Pendant ces travaux de finition, il faut veiller à ne pas endommager la peinture de la voiture.
- **ATTENTION** : es pièces de vélo, notamment la pédale et le guidon, ne doivent pas entrer en contact avec la carrosserie ou la lunette arrière de la voiture.
- Assurez-vous que les roues des vélos ne sont pas positionnées près du tuyau d'échappement.



Avertissement

- Pour une utilisation en toute sécurité, il est impératif de bloquer les vélos sur le porte-vélos avec un effort nécessaire. Sans une utilisation correcte de la sangle E (29) les vélos ne sont pas fixés et peuvent se détacher, ce qui engendre des conséquences graves.
- En raison du poids des vélos, les sangles inférieures peuvent se desserrer. C'est pourquoi il faut les contrôler et les reserrer en cas de besoin (30).

I POSIZIONAMENTO E FISSAGGIO DELLE BICICLETTE SUL PORTABICI

- Posizionare per prima la bicicletta più grande e più pesante sul portabici. Posizionare le ruote nel supporto ruota K e appoggiare la bicicletta sulla staffa di fissaggio Z. Fissare le ruote con le cinghie di fissaggio W (26).
ATTENZIONE: Se si caricano biciclette elettriche, rimuovere prima la batteria (27). Se la vostra bicicletta sporge troppo oltre il supporto ruota, utilizzate i due adattatori a U (25) inclusi nella fornitura.
ATTENZIONE: Le cinghie che immobilizzano le ruote vengono utilizzate esclusivamente per mantenere le biciclette nella corretta posizione durante la corsa.
- Ripetere i passi del punto 1 per la seconda bicicletta. Se vengono montate 2 biciclette, devono essere invertite secondo lo schema (27). Se è difficile posizionarle, considerare la possibilità di ripiegare il manubrio. Le biciclette vengono fissate alla staffa di fissaggio Z con i bracci di fissaggio CP e MLP (28). Quindi, utilizzando la cinghia E, fissare correttamente le biciclette al portabici (29). I bracci del portabici devono rimanere inclinati di almeno 10 gradi verso l'alto (29).

- Bloccare il manubrio, le ruote e i pedali per evitare movimenti non desiderati. Durante questi lavori di sistemazione, fare attenzione a non danneggiare la vernice dell'autovettura.
- **ATTENZIONE**: Le parti della bicicletta, in particolare il pedale e il manubrio, non devono entrare in contatto con la carrozzeria o il lunotto posteriore dell'autovettura.
- Assicurarsi che i pneumatici delle biciclette non siano posizionati vicino al tubo di scarico.



Avvertenza

- Per un uso in sicurezza, è essenziale che le biciclette siano bloccate al portabici applicando forza. Senza l'uso corretto della cinghia E (29), le biciclette non si troveranno in posizione ben salda e potrebbero staccarsi dal portabici con gravi conseguenze.
- Il peso delle biciclette può allentare le cinghie inferiori. Esse devono pertanto essere controllate e, se necessario, serrate nuovamente (30).

PL USTAWIENIE I MOCOWANIE ROWERÓW DO BAGAŻNIKA ROWEROWEGO

- Najpierw na bagażniku rowerowym należy umieścić największy i najcięższy rower. Koła należy położyć na podporze K, a rower na wsporniku montażowym Z. Koła zamocować za pomocą pasków mocujących W (26).
UWAGA: w przypadku ładowania rowerów elektrycznych należy wcześniej zdemontować akumulator (27).
Jeśli rower za bardzo wystaje poza wspornik koła, należy użyć dwóch dołączonych do zestawu adapterów typu U (25).
UWAGA: paski unieruchamiające koła są przeznaczone wyłącznie do utrzymywania roweru we właściwej pozycji podczas jazdy.
- Powtórzyć kroki punktu 1 przy drugim rowerze. W przypadku mocowania 2 rowerów powinny być one względem siebie odwrócone zgodnie ze schematem (27). Jeśli umieszczanie rowerów sprawia trudności, należy rozważyć możliwość przestawienia kierownic. Rowery są mocowane za pomocą ramion montażowych CP i MLP (28) na wsporniku montażowym Z. Następnie zamocować rower paskiem E do wspornika (29). Ramiona wspornika muszą być skierowane o co najmniej 10 stopni do góry, (29).

- Unieruchomić kierownice, koła i pedały, aby uniemożliwić niepożądane ruchy. Podczas czynności końcowych należy uważać, aby nie uszkodzić lakieru samochodu.
- **UWAGA**: elementy roweru, zwłaszcza pedały i kierownica, nie mogą stykać się z karoserią ani tylną szybą samochodu.
- Opony roweru nie mogą znajdować się w pobliżu rury wydechowej.



Ostrzeżenie

- Do bezpiecznej eksploatacji niezbędne jest mocne zablokowanie rowerów na bagażniku rowerowym. Bez prawidłowego użycia paska E (29) rowery nie są mocno przymocowane i mogą odcepić się od bagażnika rowerowego, co może mieć poważne skutki.
- Ciężar rowerów może spowodować poluzowanie dolnych pasków. Dlatego należy je sprawdzać i w razie potrzeby ponownie naprężyć (30).

NL PLAATSEN EN BEVESTIGEN VAN DE FIETSEN OP DE FIETSDRAGER

- Als eerste wordt de grootste en zwaarste fiets op de fietsdrager geplaatst. Plaats de wielen in de wielsteun K en leun de fiets tegen de bevestigingsbeugel Z. Fixeer de wielen met de bevestigingsriempjes W (26).
WAARSCHUWING: Als u e-bikes wilt transporteren moet u eerst de accu verwijderen (27).
Als uw fiets te ver uitsteekt over de wielsteun, moet u de beide meegeleverde U-adapters gebruiken (25).
WAARSCHUWING: De riempjes die de wielen immobiliseren, worden uitsluitend gebruikt om de fietsen tijdens het rijden in de juiste positie te houden.
- Herhaal de stappen van punt 1 voor de tweede fiets. Als er twee fietsen zijn bevestigd, moeten deze volgens het schema (27) worden afgewisseld. Als ze slechts met veel moeite kunnen worden geplaatst, kunt u overwegen het stuur te verplaatsen. De fietsen worden bevestigd met de bevestigingsarmen CP en MLP (28) aan de bevestigingsbeugel Z. Span vervolgens de fietsen met de riempjes E op de juiste manier op de fietsdrager (29). De armen van de fietsdrager moeten ten minste 10 graden naar boven gericht blijven (29).

- Zet stuur, wielen en pedalen vast om ongewenste bewegingen te verhinderen. Tijdens deze laatste stappen moet u erop letten dat de autolak niet beschadigd raakt.
- **WAARSCHUWING**: Fietsonderdelen, met name de pedalen en het stuur, mogen niet in contact komen met de carrosserie of achterruit.
- Zorg ervoor dat zich de banden van de fietsen niet in de buurt van de uitlaat bevinden.



Waarschuwing

- Voor een veilig gebruik is het absoluut noodzakelijk, de fietsen met kracht aan de fietsdrager te blokkeren. Zonder het juiste gebruik van de riem E (29) zitten de fietsen niet vast en kunnen ze losraken van de fietsdrager met ernstige gevolgen.
- Door het gewicht van de fietsen kunnen de onderste riempjes losraken. Daarom moeten ze gecontroleerd en indien nodig opnieuw gespannen worden (30).



INTER-UNION Technohandel GmbH

Klaus-von-Klitzing-Straße 2 · 76829 Landau · Germany

Tel. +49 63 41 2 84-0 · www.inter-union.de

